

BlackBerry Enterprise Server Express for Microsoft Exchange

Version: 5.0 | Service-Pack: 2

Versionshinweise

Inhaltsverzeichnis

1	Neu in dieser Version	3
2	In dieser Version behobene Probleme	9
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Administration Service	9
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Attachment Service	10
	In dieser Version behobene Probleme mit der BlackBerry Configuration Database	11
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Controller	11
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry MDS Connection Service	11
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Messaging Agent	12
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Policy Service	14
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Synchronization Service	14
	In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Web Desktop Manager	14
	In dieser Version behobene Protokollierungsprobleme	15
	Behobene Probleme in der Microsoft Exchange 2010-Umgebung	15
	In dieser Version behobene Probleme mit der Synchronisierung von Terminplannerdaten	16
	In dieser Version behobene Sicherheitsprobleme	16
	In dieser Version behobene Probleme mit der Anwendung zur Einrichtung	17
	In dieser Version behobene Probleme mit der drahtlosen Kalendersynchronisierung	18
3	Bekannte Probleme	19
	Bekannte Aktivierungsprobleme	19
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Administration Service	19
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Attachment Service	25
	Bekannte Probleme mit der BlackBerry Configuration Database	27
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Configuration Panel	28
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Controller	28
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Dispatcher	28
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Enterprise Server Alert Tool	29
	Bekannte Probleme bei BlackBerry Enterprise Transporter	29
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry MDS Connection Service	30
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Messaging Agent	34
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Policy Service	37
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Router	38
	Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Web Desktop Manager	39

Bekannte Protokollierungsprobleme.....	39
Bekannte Probleme in der Microsoft Exchange 2010-Umgebung.....	40
Bekannte Probleme mit der Synchronisierung von Terminplanerdaten.....	41
Bekannte Leistungsprobleme.....	42
Bekannte Sicherheitsprobleme.....	42
Bekannte Probleme mit der Anwendung zur Einrichtung.....	45
Bekannte Probleme mit der drahtlosen Kalendersynchronisierung.....	50
4 Rechtliche Hinweise.....	51

Neu in dieser Version

1

Funktion	Beschreibung
Automatische Erkennung von Microsoft® Exchange Web Services	Der BlackBerry® Messaging Agent kann Microsoft Exchange Web Services automatisch erkennen und stellt eine Verbindung mit dem Nachrichtenserver her, wenn der BlackBerry Messaging Agent Kalendereinträge synchronisiert.
Protokollierung mit BlackBerry Configuration Panel	<p>Wenn Sie das BlackBerry Configuration Panel zum Konfigurieren von hoher Verfügbarkeit oder Ändern der Microsoft® Active Directory®-Kontoinformationen verwenden, hält BlackBerry Configuration Panel folgende Informationen in einer Protokolldatei fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Windows®-Benutzerkontos, das Sie für die Anmeldung am Computer verwenden • Datum und Uhrzeit <p>Standardmäßig speichert das BlackBerry Configuration Panel die Protokolldatei im Ordner C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Log\Installer .</p>
Integrierte Authentifizierung für BlackBerry MDS Connection Service	Wenn BlackBerry-Gerätebenutzer auf Ressourcen Ihres Unternehmens mithilfe von BlackBerry zugreifen wollen, können Sie den BlackBerry MDS Connection Service so konfigurieren, dass Benutzer automatisch mit ihrem Windows-Konto im Unternehmensnetzwerk authentifiziert werden.
Änderungen am Schema der BlackBerry Configuration Database	Änderungen am Schema der BlackBerry Configuration Database für BlackBerry® Enterprise Server Express 5.0 SP2 sind in der UpgradeV99990101.sql Datei im Installationsordner zusammengefasst.
Standardgruppen mit vorkonfigurierten Rollen	Der BlackBerry Administration Service enthält neue Standardgruppen mit vorkonfigurierten Rollen, welchen Sie verschiedene Arten von Administratorkonten hinzufügen können. Die Standardgruppen helfen dabei sicherzustellen, dass Benutzer ohne Administratorrechte ihre zugewiesenen Berechtigungen nicht hochstufen können. So können beispielsweise Junior-Administratoren ihre Rollen nicht auf Senior-Administratorrollen heraufstufen. Die Gruppennamen lauten: Administratoren, Helpdesk-Mitarbeiter und BlackBerry® Web Desktop Manager-Benutzer.

Funktion	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Aktualisierungsanweisungen, siehe <i>Upgrade-Handbuch für BlackBerry Enterprise Server Express</i> .
Verbesserte Aktivierung und Populierung	<p>Der BlackBerry Enterprise Server Express enthält die folgenden Verbesserungen für die Aktivierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der BlackBerry Messaging Agent überwacht jetzt den Junk-Mail-Ordner und den Posteingang auf Aktivierungsnachrichten. • Sie können jetzt den BlackBerry Enterprise Server Express so konfigurieren, dass er eine maximale Nachrichtenanzahl von 3.000 Nachrichten und ein Nachrichtenalter von 30 Tagen prepopuliert.
Verbesserte Protokollierung	<p>Der BlackBerry Enterprise Server Express protokolliert jetzt folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CPU-Belastung des BlackBerry Messaging Agent • Ereignis 20634 und Ereignis 20489 auf Informations-Protokollebene statt Warnungs-Protokollebene • Zusätzliche Informationen wenn LogReceiver für BlackBerry Controller keine Verbindung zu einem Socket herstellen kann
Verbesserte S/MIME-Verschlüsselung	<p>Der BlackBerry Enterprise Server Express enthält die folgenden Verbesserungen für S/MIME-Verschlüsselung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Benutzer S/MIME-Verschlüsselung auf Geräten konfigurieren, müssen Sie die S/MIME-Verschlüsselung nicht mehr auf dem BlackBerry Enterprise Server Express einschalten, bevor der BlackBerry Enterprise Server Express S/MIME-geschützte Nachrichten bearbeiten kann. • Der BlackBerry Enterprise Server Express beinhaltet Verbesserungen an der Option, mit der er Nachrichten erneut verschlüsseln kann, wenn er schlecht verschlüsselte oder signierte aber nicht verschlüsselte S/MIME-Nachrichten bearbeitet.
Verbesserte SRP-Verbindungen	<p>Wenn Sie einen BlackBerry Enterprise Server Express installieren oder den BlackBerry Dispatcher starten, überprüft ein BlackBerry Enterprise Server Express, ob die SRP-ID derzeit von einem anderen BlackBerry Enterprise Server Express verwendet wird. Ist dies der Fall, stellt BlackBerry Enterprise Server Express die SRP-Verbindung nicht her.</p>
Verbesserte Synchronisierung des Inhalts von E-Mail-Nachrichten	<p>Der BlackBerry Enterprise Server Express leitet einem Gerät den gesamten Inhalt der E-Mails weiter, die von E-Mail-Anwendungen gesendet wird, statt nur die Kopfzeile und den Betreff der Nachricht.</p>

Funktion	Beschreibung
Verbesserter BlackBerry Administration Service	<p>Der BlackBerry Administration Service umfasst die folgenden Verbesserungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurationsoption für die Kommunikation von BlackBerry Administration Service-Instanzen untereinander über zusätzliche Protokolle • Option für die Festlegung und Anzeige der Spalte, nach der die Benutzersuchergebnisse sortiert werden • Auf der Seite „Komponente: Anzeigen“ können Sie sehen, welche BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten Sie entfernt haben • Wenn ein Administrator bei der Anmeldung ein falsches Kennwort 10 Mal eingibt, ist das Administratorkonto für 15 Minuten gesperrt und der Administrator kann sich nicht anmelden
Verbesserungen für BlackBerry Web Desktop Manager	<p>Wenn Sie die entsprechende Option im BlackBerry Administration Service konfigurieren, kann BlackBerry Web Desktop Manager Benutzer zur Ausführung folgender Self-Serve-Aufgaben berechtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen eines neuen Gerätekennworts und Sperren eines Geräts • Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren
Verbesserung der Anwendung zur Einrichtung	<p>Die Anwendung zur Einrichtung führt die folgenden Aktionen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung des auf dem Computer zur Verfügung stehenden Festplattenspeichers • Überprüfung, ob die von Ihnen angegebene SRP-ID für die Verwendung verfügbar ist • Änderung des Standard-Protokollordners wenn Sie den Installationsordner ändern <p>Sie können während des Installations- oder Aktualisierungsvorgangs folgende Aktionen durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhalten von BlackBerry Administration Service-Diensten auf Remote-Computern während des Aktualisierungsvorgangs • Exportieren der Webkonsolenadresse des BlackBerry Enterprise Server Express in eine .txt-Datei
Sprachunterstützung	<p>BlackBerry Enterprise Server Express ist verfügbar auf Portugiesisch (Brasilien), Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch.</p>
Neue IT-Richtlinienregeln	<p>Weitere Informationen zu neuen IT-Richtliniengruppen und IT-Richtlinienregeln finden Sie im <i>Referenzhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express-Richtlinien</i>.</p>

Funktion	Beschreibung
Neue Merkmale	<p>Das BlackBerry BlackBerry Enterprise Trait Tool enthält folgende neue Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ActiveDirectoryLDAPConnectTimeout • EnableLegacyProfileConfig • ExchangeEnableMLangConversion • ExchangeEnableWriteUserStatsToMailbox • ExchangeSuppressBodyOfSentItems • MailstorePublicFolderLookupEnabled • MonitorJunkEmailFolderForETP <p>Weitere Informationen zu diesen Merkmalen finden Sie im <i>Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Server Express</i>.</p>
Reduzierung der E/A-Last auf Festplatten	Der BlackBerry Enterprise Server Express schreibt keine Aktualisierungen für Benutzerstatistiken in Mailboxen, um die Auslastung von Microsoft® Exchange Server zu reduzieren.
RSA®-Authentifizierung für bestimmte Intranet-Seiten	Sie können den BlackBerry MDS Connection Service so konfigurieren, dass Benutzer die RSA-Authentifizierung verwenden müssen, um mit dem Gerät auf bestimmte Intranetsites zuzugreifen.
Authentifizierung der einmaligen Anmeldung	Sie können Einstellungen im BlackBerry Administration Service konfigurieren, um Administratoren oder Benutzer beim BlackBerry Administration Service anzumelden und den BlackBerry Web Desktop Manager mithilfe ihrer Windows Konten zu protokollieren.
Unterstützung von Microsoft Active Directory mit Mandantenfähigkeit-Konfiguration	Wenn Ihr Microsoft Active Directory für die Mandantenfähigkeit konfiguriert wurde, können Sie die Einstellungen im BlackBerry Enterprise Server Express konfigurieren, um den Bereich der LDAP-Suchen zu begrenzen, in denen der BlackBerry Enterprise Server Express Benutzerkonten und Kalenderinformationen findet.
Unterstützung bezüglich der Anwendung und Lösung mehrerer IT-Richtlinien auf Benutzerkonten und bei der Lösung von Konflikten	Wenn Sie IT-Richtlinien zu Benutzerkonten und Gruppen zuweisen, können Sie alle IT-Richtlinien für die Geräte anwenden. Sie können Regeln konfigurieren, mit denen der BlackBerry Enterprise Server Express bestimmt, welche IT-Richtlinienregel für die Geräte angewendet wird, und Konflikte zwischen den IT-Richtlinienregeln und Geräte-Einstellungen beheben kann.
Unterstützung für Microsoft® SQL Server® 2008 R2	Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt Microsoft SQL Server R2.

Funktion	Beschreibung
Unterstützung für das Versenden zusätzlicher Inhalte zu Kalendereinträgen im ursprünglichen Datenpaket	Die Standardgröße von Kalendereinträgen, die der BlackBerry Enterprise Server Express mit Geräten synchronisiert, wurde vergrößert.
Unterstützung von Webbrowsern	<p>Sie können über einen der folgenden Browser auf den BlackBerry Administration Service zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows® Internet Explorer® 7 • Windows Internet Explorer 8 • Mozilla® Firefox® 3.6 • Safari 4 (auf Computern, mit Mac OS) • Google Chrome™™ 4.0 <p>Andere Browser als Windows Internet Explorer unterstützen die Verwaltung von Geräten nicht.</p>
Unterstützung von Windows Server® 2008 R2	Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt Windows Server 2008 R2 mit Sprachpaketen Portugiesisch (Brasilien), Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch.
Unterstützung von BlackBerry Enterprise Transporter	<p>Der BlackBerry Enterprise Transporter 5.0 SP2 oder höher unterstützt das Verschieben von Benutzerkonten von BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP2 oder höher zu BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP2 oder höher.</p> <p>Der BlackBerry Enterprise Transporter unterstützt nicht die Verwendung des Massenmodus beim Verschieben von Benutzerkonten von einem Quell-BlackBerry Enterprise Server Express zu einem Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>Installations- und Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Transporter</i>.</p>
BlackBerry Domain Search-Unterstützung	Sie können die BlackBerry® Domain Search-Webanwendung verwenden, um nach Benutzerkonten und Administratorkonten in mehr als einem BlackBerry Domain zu suchen. Sie könnten anhand von verschiedenen Kriterien nach Benutzerkonten und Administratorkonten suchen, einschließlich des Benutzernamens, der Benutzer-ID, der IT-Richtlinie, der PIN, der E-Mail-Adresse, der BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz oder des Gruppennamens. Die Suchergebnisse stellen grundlegende Informationen zu den Konten bereit, die den von Ihnen angegebenen Suchkriterien entsprechen. Sie können auf den Anzeigenamen für ein Konto klicken,

Funktion	Beschreibung
	<p>um ausführliche Informationen anzuzeigen. Mit BlackBerry Domain Search können Sie den BlackBerry Administration Service öffnen, um Konten zu verwalten und zu ändern.</p> <p>BlackBerry® Domain Search kann als Teil von der BlackBerry Analysis, Monitoring, and Troubleshooting Tools heruntergeladen werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>BlackBerry Enterprise Server Resource Kit-Installationshandbuch</i> und im <i>Administratorhandbuch für BlackBerry Analysis, Monitoring, and Troubleshooting Tools</i>.</p>

In dieser Version behobene Probleme

2

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Administration Service

Wenn das LDAP-Kennwort für das Microsoft® Active Directory®-Konto länger als 32 Zeichen war, reagierte der BlackBerry® Administration Service nicht mehr, wenn Sie zur BlackBerry Administration Service-Komponente navigierten. (DT 610321)

Mozilla® Firefox® reagierte nicht mehr, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das im BlackBerry Administration Service verfügbare Kontextmenü klickten. (DT 559258)

In Umgebungen mit einer großen Anzahl an öffentlichen Ordnern konnten Sie die Mail-Komponente im BlackBerry Administration Service nicht bearbeiten, weil das Laden der öffentlichen Ordner zu viel Zeit in Anspruch nahm und letztendlich zu einer Überschreitung des Zeitlimits führte. (DT 528888)

In den Prüftabellen werden Einträge zu Softwarekonfigurationsänderungen und IT-Richtlinienänderungen auf gleiche Weise angezeigt. (DT 528721)

Wenn Sie ein Benutzerkonto zu einem anderen BlackBerry® Enterprise Server Express verschoben, fügte der BlackBerry Enterprise Server Express den BASAudit-Tabellen kein Protokoll hinzu. (DT 528718)

Wenn ein Benutzerkonto erstellt wurde und während der Erstellung eine IT-Richtlinie auf dieses Konto angewendet wurde, wurde unter bestimmten Umständen ein Laufzeitfehler protokolliert und das Benutzerkonto wurde nicht erfolgreich erstellt. (DT 511768)

Der BlackBerry Enterprise Server Express hat die Auftragsynchronisierung möglicherweise unerwartet beendet, wenn das BlackBerry Administration Service-Singleton nicht die Nachricht über das Schließen eines Auftrags von der Warteschlange für Nachrichten über das Schließen von Aufträgen empfangen hat. (DT 491377)

Der BlackBerry Administration Service erkannte keine Proxy-Zuordnungen mit regulären Ausdrücken, wenn die Präfixe http:// oder https:// nicht hinzugefügt wurden. (DT 479361)

Wenn Sie einen Administratorbenutzer vom BlackBerry Administration Service löschen, kann dieser Benutzer den BlackBerry Enterprise Server Express weiterhin mit dem BlackBerry Enterprise Server User Administration Tool verwalten. (DT 479462)

Beim Versuch, einen Administratorbenutzer mit dem Microsoft® Active Directory®-Namen des Benutzers und Microsoft Active Directory als Authentifizierungstyp zu erstellen, zeigt der BlackBerry Administration Service eine Fehlermeldung "Benutzer in Active Directory nicht gefunden" an. (DT 450284)

Im BlackBerry Administration Service konnten Sie die Optionen für die S/MIME-Nachrichtenverarbeitung für ein Benutzerkonto nicht bearbeiten. (DT 402419)

Wenn das Administratorkonto, mit dem eine Anwendung veröffentlicht wurde, gelöscht wurde, konnte die Anwendung nicht mit einem anderen Administratorkonto im BlackBerry Administration Service bearbeitet werden. (DT 367827)

Wenn ein Benutzerkonto hinzugefügt wurde und mithilfe der findusers-API in der BlackBerry® Administration API nach dem Benutzerkonto gesucht wurde, konnte die API unter bestimmten Umständen statt der Fehlermeldung "RuntimeException" die Fehlermeldung "Ungültiger Parameter" anzeigen. (DT 280332)

Wenn Sie versuchten, die Datei "<Server>_BAS-NCCJ_01_<Datum>_loginstance.txt" zu löschen, die bei der Installation des BlackBerry Enterprise Server Express erstellt wurde, wurde die folgende Fehlermeldung angezeigt: "<Server>_BAS-NCCJ_01_<Datum>_loginstance.txt kann nicht gelöscht werden". Die Datei wird von einer anderen Person bzw. einem anderen Programm verwendet. Schließen Sie alle Programme, die die Datei eventuell verwenden können, und wiederholen Sie den Vorgang." (SDR 298667)

Wenn einer BlackBerry Java® Application in einer Softwarekonfiguration eine optionale Verfügbarkeit zugewiesen wurde, konnte der Benutzer die Anwendung auf dem BlackBerry-Gerät nicht löschen. (SDR 246919)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Attachment Service

Einige schattierende Farbverläufe in Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen wurden mit BlackBerry® Attachment Service 5.0 SP2 Beta1 nicht richtig auf Hintergründen oder in Textfeldern angezeigt. (DT 509525)

Die BOM (Byte Order Mark, Bytereihenfolge-Markierung) in ASCII-verschlüsselten Textdateien wurde falsch angezeigt. (DT 425190)

Unter bestimmten Umständen konnte der BlackBerry Attachment Service kein Microsoft® Excel® 2007-Dokument öffnen und auf dem BlackBerry-Gerät wurde keine Fehlermeldung angezeigt. (DT 382583)

Wenn ein Benutzer eine Nachricht mit Microsoft Excel (XLS)-Anlage auf dem BlackBerry-Gerät empfing, wurde das Datum der Datei beim Anzeigen falsch oder gar nicht angezeigt. (DT 242672)

BlackBerry-Gerätebenutzer konnten keine PDF-Dateien auf ihren Geräten öffnen. (DT 538050)

In dieser Version behobene Probleme mit der BlackBerry Configuration Database

Die SQL Installationsskripts verwendeten für Abfragen in SysTypes- oder SysColumns-Tabellen das Feld "xusertype" statt "xtype". (DT 442730)

Das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem wurde nicht gestartet, wenn der Hostname des BlackBerry Enterprise Server Express mit einer Zahl begann. (DT 360792)

Wenn beim Erstellen einer neuen Datenbank der Wert "SERVER=" in der Datei BESMgmt.cfg auf "lokal" statt auf den lokalen Computernamen festgelegt wurde, schlug der CreateDB-Prozess fehl. (DT 343943)

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express unter einem japanischen Betriebssystem installierten, konnten Sie das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem nicht starten. (SDR 298246)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Controller

Wenn der BlackBerry® Controller beendet wurde, verwendete dieser nicht den Timeout-Wert des Registrierungsschlüssels "AgentShutdownTimeout". (DT 485302)

Sie konnten mit "userdump.exe" keine Speicherabbilder des BlackBerry® Enterprise Server Express auf einem Computer erstellen, auf dem Windows Server® 2008 ausgeführt wurde. (DT 403640, DT 481189)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry MDS Connection Service

Sie konnten den BlackBerry® MDS Connection Service nicht mit dem BlackBerry Administration Service konfigurieren, wenn Sie ein Kennwort mit weniger als 8 Zeichen eingaben. Sie können jetzt ein Kennwort mit weniger als 8 Zeichen eingeben. Die Mindestlänge für ein Kennwort, beim Konfigurieren des BlackBerry MDS Connection Service mit dem BlackBerry Administration Service beträgt 1 Zeichen. (DT 608473)

Wenn ein Benutzer versuchte, zu einer HTTPS-Site zu wechseln, die ein Zertifikat mit "Alternativname Zertifikatempfänger" enthält, wurde auf dem BlackBerry-Gerät die Fehlermeldung "HTTP 500" angezeigt und der BlackBerry MDS Connection Service schrieb einen java.lang.IndexOutOfBoundsException-Fehler in seine Protokolldatei. (DT 478993)

Nachdem Sie den BlackBerry MDS Connection Service so konfiguriert hatten, dass er mithilfe der einfachen Authentifizierung eine Verbindung zu einem LDAP-Server herstellte, konnte ein BlackBerry-Gerät keine LDAP-Abfrage ausführen und der BlackBerry MDS Connection Service schrieb eine Java®-Ausnahmefehlermeldung in die Protokolldatei. (DT 238834)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Messaging Agent

Beim BlackBerry® Messaging Agent traten blockierte Threads auf, wenn es zu Ausnahmen in der Durchwahlbibliothek des BlackBerry® Enterprise Server Express kam. Dies führte zu Verzögerungen bei der E-Mail-Übertragung. (DT 563461)

Ungültige an SetProps übertragene Eigenschaftswerte führten zu ungewollten AV-Ausnahmen in der MAPI. (DT 529641)

Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express bestimmte MAPI Funktionen aufrief, führten diese Aufrufe u. U. zu mittelschweren und behandelten Ausnahmen. (DT 529638)

Beim Anhängen eines Bilds an eine E-Mail wurde dem Bild der MIME-Typ octet-stream zugewiesen. Infolgedessen konnten BlackBerry-Gerätebenutzer ihre Bilder auf bestimmte Fotowebsites nicht hochladen. (DT 474916)

Einige E-Mail-Nachrichten wurden auf den BlackBerry-Geräten von Benutzern als nicht gelesen angezeigt, obwohl die E-Mail-Nachrichten in der E-Mail-Anwendung auf den Computern der Benutzer als gelesen angezeigt wurden. (DT 461685)

Wenn ein Benutzer eine E-Mail-Nachricht mit einer großen Anlage sendete, führte diese zu blockierten Threads in den BlackBerry Messaging Agent-Instanzen der Benutzer und Empfänger. (DT 454903)

Wenn ein Delegierter eine E-Mail-Nachricht mithilfe von Microsoft® Outlook® im Namen eines anderen Benutzers sendete und der Empfänger leitete diese E-Mail-Nachricht dann weiter oder antwortet von seinem Gerät aus darauf, wurde die E-Mail-Adresse des Delegierten im Feld "Von" der ursprünglichen E-Mail-Nachricht angezeigt. (DT 403560)

Paraguay Normalzeit, Kamtschatka Normalzeit und UTC-Zeitzone wurden nicht unterstützt und führten zu Fehlern, die vom BlackBerry Messaging Agent protokolliert wurden, wenn er auf Windows Server® 2008 ausgeführt wurde. (DT 358985)

Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express einen neuen Schlüssel an ein Gerät sendete oder ein Gerät erneut aktiviert wurde, wurde der Aktivierungsstatus im BlackBerry Administration Service nicht ordnungsgemäß aktualisiert. (DT 356607)

Wenn in einer Umgebung mit Microsoft® Exchange 2007 und Microsoft Outlook ein Benutzer eine gesendete E-Mail-Nachricht, die in Microsoft Outlook erstellt wurde, erneut sendete, synchronisierte der BlackBerry Enterprise Server Express die erneut gesendete Nachricht nicht auf dem BlackBerry-Gerät. (DT 268412)

Wenn eine Nachricht im Posteingang eines Benutzers einging und das Datum (PR_CLIENT_SUBMIT_TIME) in der Zukunft lag, erstellte der BlackBerry Messaging Agent ein Speicherabbild. (DT 187828)

Wenn ein Benutzer eine Kontaktlistensuche für einen oder mehrere Benutzer ausführte, die einem BlackBerry Enterprise Server Express zugewiesen waren, der für gehostete BlackBerry-Dienste mithilfe von LDAP konfiguriert war, wurden bei der Suche unter bestimmten Umständen keine Ergebnisse zurückgegeben. (SDR 302994)

Wenn Sie den BlackBerry Messaging Agent für die Herstellung einer LDAP-SSL-Verbindung zum Domänencontroller konfigurierten, kehrte der BlackBerry Messaging Agent zu LDAP zurück, wenn die Verbindung hergestellt worden war. (SDR 282723)

Wenn ein Benutzer mit Microsoft Outlook eine gesendete Nachricht erneut sendete, die der Benutzer auf einem Gerät erstellt und gesendet hatte, synchronisierte der BlackBerry Enterprise Server Express die erneut gesendete Nachricht nicht auf dem Gerät. (SDR 260107)

Beim Auftreten eines Problems Microsoft® Active Directory® reagierte der BlackBerry Messaging Agent unter Umständen einmal pro Stunde nicht mehr nach dem Ausführen des ScanGal-Prozesses. (SDR 249042)

Der BlackBerry Enterprise Server Express verwendete verschiedene Prozesse, um beim Durchsuchen des Adressbuchs und beim Starten eines Benutzerkontos Benutzerinformationen zu erkennen. Wenn Sie die primäre SMTP-Adresse eines Benutzers mithilfe von Microsoft Exchange 2007 änderten, startete der BlackBerry Enterprise Server Express das Benutzerkonto ständig neu. (SDR 187288)

Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express gestartet wurde, führte der BlackBerry Enterprise Server Express den gleichen MAPI-Aufruf für jeden Benutzer zweimal durch. (SDR 158334)

Wenn Sie LDAP aktivierten, wurden unter Umständen, wenn Benutzer Nachrichten mit Anlagen auf ihren Geräten weiterleiteten, die Nachrichten mit einer winmail.dat-Datei als Anlage anstatt mit der ursprünglichen Nachrichtenanlage empfangen. (SDR 135593)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Policy Service

Wenn Sie ein Benutzerkonto zu einem anderen BlackBerry® Enterprise Server Express Server verschoben, bearbeitete der BlackBerry Policy Service seine Aufgaben in der falschen Reihenfolge und konnte das Verschieben nicht abschließen. (DT 616719)

Die Beschreibung für die IT-Richtlinienregel "Downloads von Drittanbieteranwendungen nicht zulassen" gab das Verhalten der Richtlinie nicht exakt wieder. (DT 506416)

Nachdem Benutzerkonten von einer BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz zu einer anderen und anschließend von einem Nachrichtenserver zu einem anderen verschoben wurden, wurden Adressbuch- und Kalendereinträge auf dem BlackBerry-Gerät dupliziert. (DT 430062)

Unter bestimmten Umständen konnte die Verarbeitung von Arbeitsanforderungen durch den BlackBerry Policy Service bis zu 12 Stunden dauern. (DT 391803)

Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützte die Richtlinie zur Anwendungssteuerung "Ist der Zugriff auf Medien-API zulässig?" (früher als Richtlinie zur Anwendungssteuerung "Medienzugriff" bezeichnet) nicht und der BlackBerry Administration Service zeigte diese Richtlinie zur Anwendungssteuerung nicht an. (SDR 175863)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Synchronization Service

Unter bestimmten Umständen erschienen in der BlackBerry Synchronization Service-Protokolldatei ungültige Protokolleinträge (z. B. EventId:0(0x00000000)). (SDR 219718)

In dieser Version behobene Probleme mit dem BlackBerry Web Desktop Manager

Wenn die Datei RIMWebComponents.cab falsch installiert wurde und die Webadresse des BlackBerry® Web Desktop Manager nicht der Liste der vertrauenswürdigen Websites auf dem Host-Computer hinzugefügt wurde, wurde der BlackBerry Web Desktop Manager nicht geöffnet. Wenn Sie auf den Link **Installieren Sie die erforderlichen Steuerungen erneut** geklickt haben, wurde eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darauf hinwies, dass der Installationsvorgang für den BlackBerry Web Desktop Manager nicht abgeschlossen wurde. (DT 598460)

In dieser Version behobene Protokollierungsprobleme

Der BlackBerry® Administration Service protokollierte kein Ereignis in der Protokolldatei BASAudit, wenn Sie ein Benutzerkonto von einem BlackBerry® Enterprise Server Express zu einem anderem verschoben. (DT 528718)

Wenn Sie den Registrierungsschlüssel "LogAuditAsInformational" konfigurierten und den BlackBerry Controller neu starteten, protokollierte der BlackBerry Enterprise Server Express Überwachungsereignisse nicht als Informationsnachricht. (DT 523111)

Es gab keine Protokollnachricht, die angab, welches Konto oder welche Mailbox das MAPI-Profil verwendete. (DT 469946)

Das Wort "Befehl" wurde im Magt-Protokoll falsch buchstabiert. (DT 403679)

Der BlackBerry Messaging Agent schrieb die folgende ungültige Fehlermeldung in die Protokolldatei: " [50000] (05/23 08:20:35.303);{0xA44} Ungültiger Protokolleintrag - Ebene:6, EventId:0(0x00000000), Format:Zustand des Mailservers % s wird getestet, Benutzer:<null>, ArgCount:1, Args:arg[1](char*)=<null>". (DT 403604)

Sie konnten die DSML-Protokollierung nicht im BlackBerry Administration Service oder BlackBerry Configuration Panel konfigurieren. (DT 393721, DT 395340)

Wenn ein Benutzer auf einem BlackBerry-Gerät eine E-Mail mit einer Anlage öffnete, wurde im Windows Event Log™ (Windows-Ereignisprotokoll) eine Reihe von "RpcMoreStatus"-Einträgen auf der Warnungsebene protokolliert. (DT 263911).

Das Protokollierungssystem reagierte unter Umständen beim Lesen des Werts von HKEY_PERFORMANCE_DATA nicht mehr. Das Protokollierungssystem reagierte möglicherweise nicht mehr, wenn der BlackBerry Enterprise Server Express die Registrierung nicht lesen konnte. (SDR 286202)

Behobene Probleme in der Microsoft Exchange 2010-Umgebung

Wenn Sie die Unterstützung für Microsoft® Exchange Web Services aktivieren und ein Benutzer als delegierter Benutzer im Namen eines anderen Benutzers eine Besprechung in Microsoft® Outlook® erstellt, und wenn der delegierter Benutzer bei Aufforderung den Kalender des delegierten Benutzers nicht aktualisiert, kann der delegierter Benutzer die Besprechung auf einem BlackBerry®-Gerät weder annehmen, noch unter Vorbehalt annehmen oder ablehnen. (430833)

Wenn Sie nach dem Festlegen des Namens und der Mailbox des Microsoft® Exchange Server die Anwendung zur Einrichtung ausführen, zeigt die Anwendung zur Einrichtung eine Warnung an, die besagt, dass dem Windows®-Konto nicht die Berechtigung "Administrator - Nur Ansicht" zugewiesen wurde, obwohl die Berechtigung bereits zugewiesen wurde. (426766)

Wenn Sie in Microsoft Outlook einen öffentlichen Ordner umbenennen, wird die Namensänderung nicht mit dem BlackBerry-Gerät oder BlackBerry Administration Service synchronisiert. (410711)

In dieser Version behobene Probleme mit der Synchronisierung von Terminplannerdaten

Wenn Sie öffentliche Ordner für einen BlackBerry®-Gerätebenutzer einschlossen und Kontakte aus öffentlichen Ordnern mit dem Gerät synchronisierten, wurde der Straßename möglicherweise nicht richtig angezeigt. (DT 309220)

Wenn ein Geburtsdatum in Microsoft® Outlook® für einen Kontakt in einem öffentlichen Ordner eingegeben wurde, wurde das Datum auf einen Tag später verschoben, wenn der BlackBerry® Enterprise Server Express es mit dem BlackBerry-Gerät synchronisierte. (DT 309119)

Wenn die Verbindung zwischen dem BlackBerry® Enterprise Server Express und dem Microsoft® SQL Server® unterbrochen wurde und der Verbindungspool neu gestartet werden musste, konnte der BlackBerry® Device Manager-Connector erst nach einem Neustart des BlackBerry Synchronization Service initialisiert werden. (SDR 287389)

In dieser Version behobene Sicherheitsprobleme

Wenn Sie die Unterstützung für S/MIME-Verschlüsselung konfigurierten und im BlackBerry® Administration Service die Option **Anhangsdaten aus signierten S/MIME-Nachrichten entfernen** auf **Wahr** festlegten, konnte das BlackBerry-Gerät die S/MIME-Signatur nicht überprüfen und die Anlage nicht öffnen. (DT 507397)

Wenn Sie den Wert der Option **Intervall für erneutes Senden der Richtlinien (Stunden)** auf **1** festlegten, sendete der BlackBerry® Enterprise Server Express die IT-Richtlinie jede halbe Stunde erneut an ein BlackBerry-Gerät, statt jede Stunde. (DT 348013)

Wenn die Zertifizierungsstelle bei der Zertifikatsanmeldung über das drahtlose Netzwerk mehrere Zertifikate in der Zertifikatskette zurückgab, empfing das BlackBerry-Gerät die Zertifikate nicht. Der BlackBerry Synchronization Service schrieb die folgende Fehlermeldung in die BlackBerry Synchronization Service-Protokolldatei: "Fehlerprotokollierung: DevMgmt.Configuration Channel::A-260-ERROR_VERIFICATION_FAILURE". (SDR 298237)

In dieser Version behobene Probleme mit der Anwendung zur Einrichtung

Wenn Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express auf dem gleichen Computer wie Microsoft® Exchange installieren, wird die Eigenschaft "EnableLegacyProfileConfig" möglicherweise nicht auf wahr gesetzt, wenn die IP-Adresse eine 0 enthält. Aus diesem Grund wird der BlackBerry Messaging Agent möglicherweise nicht gestartet. (DT 561893)

Nach dem Ändern des Standard-Cacerts-Kennworts mithilfe der BlackBerry® Configuration Database wurde der BlackBerry Administration Service nicht erfolgreich gestartet und Administratoren konnten sich nicht anmelden. (DT 477478)

Während der Phase "Dienste starten" schien die Anwendung zur Einrichtung 1 bis 2 Minuten hängen zu bleiben. Wenn das Dialogfeld schließlich aktualisiert wurde, wurde für alle Dienste derselbe Startzeitpunkt angezeigt. (DT 474699)

Wenn Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express erneut installieren und auf eine neue BlackBerry Configuration Database verweisen wollten, mussten Sie den BlackBerry MDS Connection Service so konfigurieren, dass er vor einem Neustart die lokale BlackBerry Dispatcher-Instanz verwendet. (DT 427116)

Während der Installation wurde der Speicherort des Protokolldateiordners nicht automatisch geändert, um mit dem nicht standardmäßigen Speicherort des Installationsordners übereinzustimmen. (DT 394411)

Die Anwendung zur Einrichtung ließ es nicht zu, dass Sie während des Installationsvorgangs die Prüfung der Berechtigungen überspringen. (DT 379854)

Während des Upgradeprozesses dauerte die Überprüfung der Berechtigungen durch die Anwendung zur Einrichtung unter Umständen länger als erwartet. (DT 360963)

Wenn Sie sich für die Verwendung der Microsoft® Active Directory®-Authentifizierung entschieden, zeigte die Anwendung zur Einrichtung, wenn die Anwendung zur Einrichtung versuchte, die IP-Adresse der Microsoft Active Directory-Domäne aufzulösen, und die IP-Adresse des Domänencontrollers kein LDAP-Server war, die folgende Fehlermeldung an: "Das Installationsprogramm war nicht in der Lage, LDAP-Informationen für das BlackBerry Service-Konto zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie in der BlackBerry-Dokumentation und in der Installationsprotokolldatei." (DT 302271)

Wenn Sie die Version von Java® auf einem Computer aktualisierten und dann BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten auf dem Computer installierten, wurden japanische Websites unter Umständen auf BlackBerry-Geräten nicht ordnungsgemäß angezeigt. (DT 120302)

In dieser Version behobene Probleme mit der drahtlosen Kalendersynchronisierung

Wenn ein Benutzer mit einem BlackBerry®-Gerät auf eine aktualisierte Besprechungsanfrage antwortete, wurden die Informationen zur Besprechungsverfolgung für den Organisator der Besprechung im Kalender nicht aktualisiert. (DT 403685)

Wenn ein Benutzer einen ganztägigen Kalendereintrag auf einem Gerät erstellte, wurde das Datumsformat in Microsoft® Outlook® nicht korrekt angezeigt. (DT 403677)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer Notizen zu einer Besprechungsanfrage hinzufügte und die Besprechungsanfrage mit Microsoft Outlook weiterleitete, wurden die Notizen im Kalender des Empfängers in Microsoft Outlook nicht angezeigt. (DT 403523)

Dieses Problem wird in Microsoft® Exchange behoben.

Wenn in einer Umgebung, die mehrere Domänen enthielt, der Organisator einer Besprechung eine Besprechungseinladung mit einer Anlage an Benutzer in verschiedenen Domänen sendete, entfernte der BlackBerry® Enterprise Server Express den Inhalt der Besprechungseinladung. (DT 403200)

Wenn ein Delegierter eine Besprechung für einen Benutzer annahm, wurde die Besprechung im Kalender des Benutzers als unter Vorbehalt angenommen angezeigt. (DT 403191)

Wenn ein Kalendereintrag ungültige Zeichen enthielt, überprüfte der BlackBerry Messaging Agent den Kalendereintrag nicht und schrieb die Fehlermeldung "Ungültiger Protokolleintrag" in die Protokolldatei. (DT 398633)

In einer Umgebung, die CDO Version 6.5.8131.0 umfasste, enthielt der BlackBerry Enterprise Server Express die folgenden Zeitzonen nicht: Grönland Normalzeit, Jakutsk Normalzeit, zentralbrasilianische Normalzeit, Mauritius Normalzeit, Montevideo Normalzeit, Kamtschatka Normalzeit, Tonga Normalzeit, Paraguay Normalzeit und UTC. (DT 367721)

Unter bestimmten Umständen berechneten BlackBerry-Geräte, auf denen BlackBerry® Device Software Version 5.0 ausgeführt wurde, die Hashes für Kalendereinträge nicht ordnungsgemäß und die Geräte und der BlackBerry Enterprise Server Express synchronisierten alle Kalendereinträge. (DT 110882)

Unter bestimmten Umständen konnte die BESExtensionAPI keine von einem Gerät gesendete Anlage öffnen. (SDR 262240)

Bekannte Probleme

3

Bekannte Aktivierungsprobleme

Wenn ein BlackBerry®-Gerätebenutzer, der ein BlackBerry® Internet Service-Konto und ein BlackBerry® Enterprise Server Express-Konto hat, ein neues BlackBerry-Gerät aktiviert, kann er keine E-Mail-Nachrichten mit dem BlackBerry Internet Service-Konto senden. (DT 617358)

Workaround: Aktivieren Sie das BlackBerry Internet Service-Konto erneut.

Wenn Sie den Registrierungsschlüssel "ForceMsgPrepopOnActivation" auf einen anderen Wert als "0" setzen und sowohl der "ForceMsgPrepopDays" als auch der "ForceMsgPrepopMessages" Registrierungsschlüssel auf "0" gesetzt sind, ist die E-Mail-Populierung ausgeschaltet. (DT 511315)

Workaround: Fügen Sie die Registrierungsschlüssel "ForceMsgPrepopDays" und "ForceMsgPrepopMessages" hinzu und setzen Sie sie auf einen anderen Wert als "0".

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Administration Service

Wenn Sie den Authentifizierungstyp für ein Benutzerkonto auf der Registerkarte **Benutzerinformation** löschen und anschließend versuchen, dem Benutzerkonto die Microsoft® Active Directory®-Authentifizierung hinzuzufügen, meldet sich der BlackBerry® Administration Service unerwartet ab und zeigt einen Fehler an. (DT 640074)

Wenn Sie mehrere IT-Richtlinien auf ein Benutzerkonto anwenden und Ihr Unternehmen viele BlackBerry-Gerätebenutzer und Gruppen enthält, dauert der Synchronisierungsprozess unter Umständen länger als erwartet und der BlackBerry Administration Service reagiert möglicherweise nicht mehr. (DT 639176)

Unter bestimmten Umständen läuft die Uhr auf dem Computer, der die BlackBerry Administration Service hostet, zu langsam. (DT 633701)

Workaround:

1. Fügen Sie den Diensten BlackBerry Administration Service – Application Server und BlackBerry Administration Service – Native Code Container die JVM-Option **-XX:+ForceTimeHighResolution** hinzu.
2. Starten Sie den Computer, der den BlackBerry Administration Service hostet, neu.

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express und den BlackBerry Administration Service auf demselben Computer installieren, den FQDN des Computers ändern, die IP-Adresse unverändert lassen und sicherstellen, dass der vorherige FQDN noch unter derselben IP-Adresse erreichbar ist, aktualisiert der BlackBerry Enterprise Server Express die BlackBerry Configuration Database nicht richtig und führt Aufträge zu falschen Zeitpunkten aus. Dies kann dazu führen, dass die Datenbank unerwartet groß wird. (DT 633315)

Workaround: Entfernen Sie den DNS-Alias für den vorherigen FQDN und starten Sie den BlackBerry Administration Service neu.

Wenn Sie den BlackBerry Administration Service für die Unterstützung der Authentifizierung nach einmaliger Anmeldung konfigurieren und anschließend über einen Browser, der sich auf demselben Computer befindet wie der BlackBerry Administration Service, auf den BlackBerry Administration Service zugreifen, wird die Anmeldeseite angezeigt. (DT 618098)

Wenn Sie nach dem Anzeigenamen eines Benutzers suchen, der ein Apostroph (') enthält, kann der BlackBerry Administration Service kein Benutzerkonto finden. Der BlackBerry Administration Service zeigt folgende Fehlermeldung an: "Der BlackBerry-Verwaltungsdienst kann die gesuchten Datensätze nicht finden". (DT 617866)

Workaround: Wenn Sie den Anzeigenamen des Benutzers eingeben, entfernen Sie den Apostroph.

Wenn Sie eine Softwarekonfiguration mithilfe von Push auf eine große Anzahl an Benutzern (z. B. 2.000) übertragen, verwenden die BlackBerry Administration Service unter bestimmten Umständen mehr als 670 Threads und beenden die Übertragung unerwartet mit einem Speicherfehler. (DT 608647)

Wenn Sie IT-Richtlinien für große Gruppen synchronisieren (z. B. für 30.000 Benutzer), wird der Synchronisierungsprozess unter bestimmten Umständen unerwartet beendet. (DT 605175)

Wenn Sie die Microsoft Active Directory-Authentifizierung für eine große Gruppe von Benutzern aktivieren, müssen Sie jedes Benutzerkonto einzeln konfigurieren. Dies kann viel Zeit in Anspruch nehmen. (DT 602402)

Workaround: Verwenden Sie das BlackBerry® Enterprise Server Resource Kit zum Konfigurieren großer Gruppen von Benutzerkonten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum BlackBerry Enterprise Server Resource Kit.

Wenn Sie IT-Richtlinien einzeln zu Benutzern zuweisen, die Benutzer einer Gruppe hinzufügen, der Gruppe eine IT-Richtlinie zuweisen und anschließend die einzeln zugewiesenen IT-Richtlinien für die Benutzer löschen, benötigt der BlackBerry Administration Service unter bestimmten Umständen lange, um die einzeln zugeordneten IT-Richtlinien zu löschen und auf Benutzereingaben zu antworten. (DT 596845)

Wenn Sie den Microsoft®-Hotfix KB956572 (support.microsoft.com/kb/956572) auf einem Computer installieren, der den BlackBerry Administration Service hostet, wird der BlackBerry Administration Service möglicherweise nicht ausgeführt, und es werden keine Fehlermeldungen in der Windows®-Ereignisanzeige angezeigt. Dieses Problem kann in französischen, italienischen, spanischen und portugiesischen (Brasilien) Umgebungen auftreten. (DT 596764)

Workaround: Installieren Sie den Microsoft-Hotfix KB971812 (support.microsoft.com/kb/971812).

Der BlackBerry Administration Service kann nur Proxy-Einstellungen von Windows Internet Explorer im Format proxyserver:port analysieren. (DT 587549)

Wenn Sie das Zusammenfassen von IT-Richtlinien deaktivieren, zwei IT-Richtlinien erstellen, diese IT-Richtlinien Gruppen zuweisen, die IT-Richtlinien exportieren und anschließend zum selben BlackBerry Enterprise Server Express importieren, werden die IT-Richtlinien der Gruppen, denen Sie einen unteren Rang zugewiesen haben, entfernt. IT-Richtlinien von Gruppen, denen Sie einen höheren Rang zugewiesen haben, werden von den Gruppen beibehalten. (DT 579795)

Der BlackBerry Administration Service reagiert unter Umständen nicht mehr, wenn Sie die Softwarekonfiguration eines Benutzers von einem Remote-Computer anzeigen, auf dem Windows Internet Explorer 7.x ausgeführt wird. (DT 571423)

Wenn Sie die Authentifizierung der einmaligen Anmeldung für den BlackBerry Administration Service konfigurieren und die Webadresse des BlackBerry Administration Service-Pools nicht zur Liste der vertrauenswürdigen Intranetsites in Windows Internet Explorer hinzufügen, zeigt der Browser einen HTTP 404-Fehler an, wenn Sie versuchen, auf den BlackBerry Administration Service zuzugreifen. (DT 571241)

Workaround: Konfigurieren Sie den Browser entsprechend. Weitere Informationen finden Sie im *Installations- und Konfigurationshandbuch für den BlackBerry Enterprise Server Express*.

Wenn Sie das Zusammenfassen von IT-Richtlinien aktivieren, mehr als eine benutzerdefinierte IT-Richtlinie erstellen, diese IT-Richtlinien Gruppen zuweisen, die IT-Richtlinien exportieren und anschließend zum selben BlackBerry Enterprise Server Express importieren, scheint Benutzern, die zuvor über eine zusammen gefasste IT-Richtlinie verfügten, nur noch eine IT-Richtlinie zugewiesen zu sein. Der Name der einzelnen IT-Richtlinie entspricht jedoch dem Namen der zusammengefassten IT-Richtlinie. (DT 568767)

Sie können die Wi-Fi-Profilinformationen für ein Benutzerkonto mit der Registerkarte "Wi-Fi-Profile" nicht bearbeiten. (DT 565561)

Möglicherweise werden Informationen zum Hochverfügbarkeitsstatus angezeigt, wenn Sie den Status von BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten im BlackBerry Administration Service anzeigen. Diese Informationen sollten im BlackBerry Administration Service nicht angezeigt werden. (DT 564688)

Wenn Sie die Verteilungseinstellungen einer IT-Richtlinie so konfigurieren, dass sie jeden Tag zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt wird (z. B. um 15:00 Uhr), und zusätzlich die Standardverzögerung kleiner einstellen als die Differenz zwischen der nächsten Verteilungszeit und der aktuellen Zeit (Beispiel: die Standardverzögerung beträgt 15 Minuten und die aktuelle Zeit ist 14:50 Uhr), wird der Verteilungsauftrag erst am nächsten Tag ausgeführt. (DT 559148)

Jedes Mal, wenn Sie eine E-Mail-Signatur im BlackBerry Administration Service speichern, entfernt der BlackBerry Administration Service eine Leerzeile aus der Signatur. (DT 545641)

Wenn Sie im BlackBerry Administration Service den Status von Synchronisierungsereignissen anzeigen und die Seite in Ihrem Webbrowser aktualisieren, generiert der BlackBerry Administration Service möglicherweise einen Systemfehler. (DT 535218)

Sie können die Ordner für private Kontakte eines Benutzers nicht mithilfe des BlackBerry Administration Service synchronisieren, wenn der Benutzer Windows Internet Explorer für eine andere Sprache als Englisch konfiguriert hat. (DT 534941)

Softwareanwendungen können aufgrund eines Java® Message Service-Fehlers nicht mithilfe von Push BlackBerry übertragen werden. Der Fehler führt auch zu einem Anstieg des Zählers für ausstehende Ereignisse. (DT 532475)

Die Felder "Von" und "Gesendet an" sind im BlackBerry Administration Service auf 150 Zeichen begrenzt, wenn Nachrichtenfilter erstellt werden. (DT 526699)

Wenn Sie die Wi-Fi®-Linksicherheit EAP-PEAP verwenden, können Sie die Option **Wi-Fi Interner Authentifizierungsmodus** in einem Wi-Fi-Profil nicht festlegen. (DT 525943)

Wenn Sie das erste Mal auf eine Liste von Richtlinien zur Anwendungssteuerung im BlackBerry Administration Service zugreifen, schreibt der BlackBerry Administration Service den Fehler "Fehler beim Überprüfen von DTO-Objekt" in seine Protokolle. (DT 521269)

Der BlackBerry Administration Service zeigt einen Ausnahmenfehler an, wenn der Text einer benutzerdefinierten Aktivierungsnachricht mit einem Pluszeichen (+) beginnt. (DT 520133)

Wenn Sie die Option **BlackBerry Device Software-Bereitstellung verwaltet vom BlackBerry Administration Service** auf **Ja** festlegen, wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express aktualisieren, werden die aktuellen Einstellungen der Standard-IT-Richtlinie auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurückgesetzt. (DT 508621)

Workaround: Legen Sie die Option **BlackBerry Device Software-Bereitstellung verwaltet vom BlackBerry Administration Service** vor dem Upgrade auf **Nein** fest und legen Sie sie nach dem Upgradeprozess wieder auf **Ja** fest.

Wenn Sie die SPNs der zwei Kerberos™-Dienste, die vom BlackBerry Administration Service gehostet werden (HTTP \<BAS_pool_FQDN> und BASPLUGIN111\<BAS_pool_FQDN>) mehr als einem Microsoft Active Directory-Konto zuweisen, die Kontoinformationen im BlackBerry Administration Service angeben und auf **Alle speichern** klicken, zeigt der BlackBerry Administration Service folgende Fehlermeldung an: "Benutzername, Kennwort oder Domäne ist falsch. Geben Sie die Daten erneut ein". Diese Fehlermeldung ist irreführend, da sie Sie nicht darüber informiert, dass die SPNs falsch konfiguriert sind. Weitere Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie unter www.blackberry.com/btsc in KB22775. (DT 506774)

Wenn Sie mit Mozilla® Firefox® oder Safari in einer anderen Sprache als Englisch auf den BlackBerry Administration Service zugreifen, werden die Informationen im Abschnitt "Status" auf der Startseite vom BlackBerry Administration Service in Englisch angezeigt. (DT 495829)

Sie können keine Benutzerkonten hinzufügen, die in einer segmentierten Adressenliste in einer untergeordneten Windows-Domäne enthalten sind. (DT 493177)

Wenn eine Unternehmensdienst-Richtlinie die Aktivierung eines BlackBerry-Geräts verhindert, zeigt der BlackBerry Administration Service weiterhin die Nachricht "Das an den Computer angeschlossene Gerät wurde aktiviert" an. (DT 491663)

Beim Anzeigen des Status bestimmter BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten im BlackBerry Administration Service, werden die Felder "Verfügbarkeitsstatus" oder "Failoverstatus" angezeigt. Diese Felder sollten im BlackBerry Administration Service nicht angezeigt werden. (DT 485555, 485556, 485557, 485558, 485560, 485561, 485636)

Wenn Sie den Befehl "Alle Gerätedaten löschen und Gerät deaktivieren" an ein BlackBerry-Gerät senden, das einen HeadRev-Build ausführt, wird der BlackBerry Administration Service geschlossen. (DT 482771)

Die Beschreibung für die Rolle des Unternehmensadministrators im BlackBerry Administration Service gibt an, dass der Unternehmensadministrator über alle Rechte des Sicherheitsadministrators verfügt, außer über das Recht, Rollenzuweisungen anzuzeigen. Dies bedeutet, dass der Unternehmensadministrator über alle Berechtigungen zur Verwaltung der BlackBerry® Enterprise Solution verfügt, aber keine Rollen ändern, löschen oder erstellen. (DT 482257)

Wenn Sie versuchen, ein Benutzerkonto zu erstellen, das bereits auf dem BlackBerry Enterprise Server Express existiert, zeigt der BlackBerry Administration Service folgende Nachricht an: "Der BlackBerry Administration Service kann die gesuchten Datensätze nicht finden. Alle Benutzer, die den Suchkriterien entsprechen, wurden erstellt. Überprüfen Sie die angegebenen Suchkriterien, und versuchen Sie es erneut." (DT 455396)

Workaround: Sie müssen zuerst das vorhandene Benutzerkonto löschen, bevor Sie ein neues Benutzerkonto mit denselben Informationen erstellen können.

Wenn Sie die LDAP-Serveradresse im Feld **Server und Komponenten > Topologie der BlackBerry-Lösung > BlackBerry Domain > Komponente: Anzeigen > BlackBerry MDS Connection Service > Registerkarte LDAP > Dienst-URL** konfigurieren, fordert der BlackBerry Administration Service Sie dazu auf, den FQDN des LDAP-Servers und nicht die LDAP-URL einzugeben (z. B. Ldap: //<FQDN>:<PORT>). (DT 430650)

Workaround: Geben Sie <FQDN>:<PORT> in das Feld **Dienst-URL** ein.

Wenn der Wert für MDSConfig.LDAPBaseQuery leer ist, zeigt der BlackBerry Administration Service eine Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, die BlackBerry MDS Connection Service-Einstellungen zu konfigurieren. (DT 400528)

Wenn in Windows Internet Explorer 7 mehrere Registerkarten für den Zugriff auf den BlackBerry Administration Service verwendet werden, werden die Informationen, die Sie auf einer Registerkarte eingeben, möglicherweise auf einer anderen Registerkarte angezeigt. (DT 387664)

Workaround: Verwenden Sie mehrere Fenster statt mehrerer Registerkarten.

Sie können kein mit OpenOffice.org Version 3.1.1 erstelltes Microsoft Word-Dokument mit dem BlackBerry Administration Service öffnen. (DT 356212)

Workaround: Verwenden Sie OpenOffice.org Version 2.x zum Speichern der Datei.

Das Feld **Eigentümerinformationen festlegen** im BlackBerry Administration Service hat eine Zeichenhöchstzahl von 125 Zeichen. Dies steht in Widerspruch zum Feld **Eigentümerinformationen festlegen** auf dem BlackBerry-Gerät, das bis zu 127 Zeichen speichern kann. (DT 354917)

Workaround: Schränken Sie die Zeichenanzahl für das Feld **Eigentümerinformationen festlegen** im BlackBerry Administration Service und das Feld **Eigentümerinformationen festlegen** auf dem BlackBerry-Gerät auf unter 125 Zeichen ein.

Nachdem Sie die BlackBerry Configuration Database aktualisiert haben, dauert es möglicherweise länger als erwartet, bis die Seite "Benutzersuche" angezeigt wird. (DT 354697)

Wenn der Name eines öffentlichen Ordners einen Unterstrich (_) enthält und der öffentliche Ordner Unterordner enthält, zeigt der BlackBerry Administration Service den öffentlichen Ordner zweimal (einmal mit und einmal ohne Unterstrich) an. (DT 354629)

Wenn 1000 oder mehr Benutzerkonten aus einer Datei importiert werden, beansprucht der BlackBerry Enterprise Server Express unter Umständen mehr Systemressourcen als erwartet. (DT 351716)

Wenn ein Benutzer mit dem Programm zum Laden von Anwendungen eine Anwendung auf dem Gerät installiert hat und Sie dem Benutzerkonto eine neue Softwarekonfiguration mit einer aktualisierten Version der Anwendung zuweisen, zeigt das Programm zum Laden von Anwendungen, wenn der Benutzer das Gerät wieder mit dem Programm zum Laden von Anwendungen verbindet, statt der aktualisierten Version die vorherige Version der Anwendung an. (DT 291336)

Workaround: Löschen Sie auf dem Computer des Benutzers in der Windows-Registrierung in HKEY_LOCAL_MACHINE \SOFTWARE\Research In Motion\BlackBerry\Loader\Packages den Registrierungsschlüssel für die Anwendung.

Der BlackBerry Administration Service zeigt beim Auflösen von IT-Richtlinien, die Gruppen und Untergruppen zugewiesen sind, einen falschen Status an. An das Gerät wird die richtige IT-Richtlinie gesendet. (DT 286149)

Bei BlackBerry Administration Service Version 5.0 SP1 dauert das Hinzufügen von Benutzerkonten zu einer Gruppe länger als bei BlackBerry Administration Service Version 5.0. (DT 264571)

Wenn versucht wird, behobene Anwendungen für ein Benutzerkonto anzuzeigen, zeigt der BlackBerry Administration Service unter bestimmten Umständen eine Fehlermeldung an. (DT 262643)

Workaround: Versuchen Sie nochmals, behobene Anwendungen anzuzeigen.

Unter einigen Umständen wird im Feld **Aktueller Betreiber** im BlackBerry Administration Service der lokale Betreiber statt des Betreiberetzes angezeigt. (DT 242867)

Wenn ein Benutzer die Option "Alle eingehenden Nachrichten verschlüsseln" in seinem Personendokument aktiviert, schlägt die Enterprise-Aktivierung fehl, doch die BlackBerry Configuration Database wird nicht entsprechend aktualisiert und in der BlackBerry Administration Service-Konsole wird der Fehler nicht angezeigt. (DT 232352)

Wenn Sie die BlackBerry Configuration Database mithilfe des Tools "createdb.exe" erstellen, zeigt der BlackBerry Administration Service beim Zugriff auf **Server und Komponenten > Topologie der BlackBerry-Lösung > BlackBerry Domain > Komponente: Anzeigen > BlackBerry Administration Service** die folgende Ausnahme an: "Es ist ein Systemfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator. (EXCEPTION-com.rim.bes.bas.servicemanager.ServiceNotFoundException)." (CHD 356069)

Workaround: Wenden Sie sich an den technischen Support von RIM®.

Wenn Sie einen Benutzer erneut als BlackBerry-Gerätebenutzer aktivieren, sind keine Anweisungen für die Suche nach dem Benutzer verfügbar, der dem Gerät zugewiesen werden soll. (SDR 249435)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Attachment Service

Wenn Sie einen BlackBerry® Enterprise Server Express zur Verwendung eines Remote-BlackBerry Attachment Service konfigurieren, den lokalen BlackBerry Attachment Service anhalten und ein Upgrade des BlackBerry Enterprise Server Express auf Version 5.0 SP2 durchführen, kann der Remote-BlackBerry Attachment Service Anlagen nicht verarbeiten. (DT 658624)

Workaround: Ändern Sie im BlackBerry Administration Service eine beliebige Einstellung für den BlackBerry Attachment Connector, und speichern Sie diese Änderungen. Anschließend ändern Sie diese Einstellung wieder zurück in ihren ursprünglichen Wert.

Beim Speichern einer Microsoft® Excel®-Tabelle mit Microsoft Office 2003 werden auf einem BlackBerry®-Gerät keine Spalten mit chinesischen Zeichen angezeigt. (DT 625814)

Workaround: Speichern Sie die Tabelle mit Microsoft Excel 2007 oder höher.

Wenn Sie einen BlackBerry Enterprise Server Express ohne BlackBerry Attachment Service installieren, den BlackBerry Attachment Service auf einem Remote-Computer installieren und den BlackBerry Attachment Service so konfigurieren, dass er eine Verbindung zum BlackBerry Attachment Connector auf dem BlackBerry Enterprise Server Express herstellt, kann der BlackBerry Attachment Service keine Verbindung zum BlackBerry Attachment Connector auf dem BlackBerry Enterprise Server Express herstellen, und die Fehlermeldung "Unbekannter Fehler aufgetreten". wird auf dem BlackBerry-Gerät angezeigt, wenn ein Benutzer E-Mail-Nachrichten mit Anlagen anzeigt. (DT 543151)

Workaround: Verbinden Sie den BlackBerry Attachment Service nicht mit einem Remote-BlackBerry Attachment Connector.

Benutzer können keine DOC-Dateien anzeigen, die mit Kingsoft® Office 2009 erstellt wurden. Derzeit unterstützen BlackBerry Enterprise Server Express 4.1.x und 5.0.x nur Microsoft Office-Anlagen. (DT 527857)

Benutzer können Text in einer PDF-Datei nicht in Spalten anzeigen, wenn sie die Option "Als Text anzeigen" verwenden. (DT 473169)

Wenn der BlackBerry Enterprise Server Express auf Windows Server® 2008 ausgeführt wird, können Benutzer keine MP3-Dateien auf ihren Geräten öffnen. (DT 395150)

Beim Durchsuchen einer Microsoft® PowerPoint®-Präsentation mithilfe von BlackBerry Attachment Service 5.0 SP1 werden die Seitenzahlen der Datei nicht auf dem BlackBerry-Gerät angezeigt. (DT 390868, DT 361272)

Wenn Benutzer PPTX-Dateien auf ihren Geräten anzeigen, werden Hintergrundfarben möglicherweise nicht richtig angezeigt. (DT 280165)

Wenn Benutzer PPTX-Dateien auf ihren Geräten anzeigen, werden Größe und Abstände von Tabellen möglicherweise nicht richtig angezeigt. (DT 208027)

Unter bestimmten Umständen zeigt das BlackBerry-Gerät ein Microsoft® PowerPoint®-Dokument nicht richtig an. (SDR 336357)

In einer Windows Server-Umgebung unterstützt der BlackBerry Attachment Service keine MP3-Dateien auf BlackBerry-Geräten. In dieser Umgebung unterstützt der BlackBerry Attachment Service keine Audiodateiformate auf BlackBerry® 7100 Series-Geräten. (SDR 270220)

Workaround: Hosten Sie den BlackBerry Attachment Service auf einem Computer, der Windows Server 2003 verwendet, wenn der BlackBerry Attachment Service MP3-Dateien auf BlackBerry-Geräten und alle Audioformate auf BlackBerry 7100 Series-Geräten, die CDMA-Netzwerke unterstützen, unterstützen soll.

Bekannte Probleme mit der BlackBerry Configuration Database

Wenn Sie das BlackBerry®-Datenbank-Benachrichtigungssystem während der Ausführung der Datei NotifyMasterInstall.sql installieren, generiert Microsoft® SQL Server® Fehler. (DT 608509)

Das aktuelle Skript LoadPlugSynchronisation.sql entfernt doppelte Tabellen-IDs aus der Tabelle SyncDeviceMgmt. Überflüssige Zahlen werden dagegen nicht entfernt. (DT 595731)

In einigen Fällen funktioniert das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem nicht richtig, weil die erweiterten gespeicherten Prozeduren, die zum Abrufen des Host-, Maschinen- und Computernamen vom BlackBerry Configuration Database-Server erforderlich sind, in der Masterdatenbank gespeichert sind und aus Sicherheitsgründen für einige Unternehmen nicht zugänglich sind. (DT 564423)

Wenn Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express aktualisieren, ohne das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem zu installieren, wird die gespeicherte Prozedur dbo.GetHostName ebenfalls in der BlackBerry Configuration Database installiert, obwohl dies nicht erforderlich ist. (DT 560408)

Wenn Sie NotifyMasterInstall.sql zur Installation des BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystems ausführen, generiert das Skript die Warnmeldung "Das System kann die angegebene Datei nicht finden". (DT 509823)

Workaround: Führen Sie das Skript NotifyMasterInstall.sql aus, das sich an folgendem Speicherort im Installationspaket befindet: Database\DBInstallScripts\SQLServer\5.0\.

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express aktualisieren, werden durch verwaiste Datensätze beim Datenbankupgrade Fehler generiert. (DT 506477)

Der BlackBerry Administration Service reagiert nicht mehr, wenn Benutzerkonten bei einer großen Anzahl an Gruppen (mehr als 3000) in der BlackBerry Configuration Database hinzugefügt werden. (DT 493278)

Wenn Sie die Benutzer- und Serverstatistiken in Microsoft SQL Server verwenden, können Leistungsprobleme auftreten. (DT 399135, SDR 188502)

Das BlackBerry Configuration Panel lässt es zu, dass Sie den Microsoft® Active Directory®-Domänennamen ändern. Dadurch können, wenn das Feld **Bestimmung des globalen Katalogservers** nicht auf **Automatisch** festgelegt ist, Konflikte mit den Microsoft Active Directory-Informationen verursacht werden, die im BlackBerry Administration Service konfiguriert sind. (DT 316060)

Die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten starten auch dann nicht, wenn Microsoft SQL Server über ein Zertifikat mit mehr als 4 KB mit JDBC® Treiber 1.2 verfügt. Die Verbindung zur Datenbank schlägt mit einem TDS-Fehler fehl. (DT 230816)

Workaround: Sie können entweder die Größe des Zertifikats verringern, ein kleineres Zertifikat veröffentlichen oder das Zertifikat von Microsoft SQL Server entfernen.

Wenn Sie das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem verwenden, verursacht RimEsp.dll möglicherweise eine Speicherfragmentierung im Microsoft SQL Server. (DT 104132)

Workaround: Entfernen Sie das BlackBerry-Datenbank-Benachrichtigungssystem vom Microsoft SQL Server.

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Configuration Panel

Wenn der BlackBerry Controller installiert ist, wird die Registerkarte **Protokollierung** im BlackBerry Configuration Panel angezeigt. Die Registerkarte **Protokollierung** sollte nur angezeigt werden, wenn der BlackBerry Router installiert ist und nicht, wenn der BlackBerry Controller installiert ist, da die Protokollierung im BlackBerry Administration Service konfiguriert wird. (DT 513174)

Das Feld **SQL Server** im BlackBerry Configuration Panel auf der Registerkarte **Datenbankverbindung** enthält nicht den Instanznamen des Datenbankservers. (DT 137254)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Controller

Wenn der BlackBerry® Controller mehrere aufeinander folgende Abbilder für blockierte Threads erstellt, überschreibt die aktuelle Abbilddatei die vorherige Abbilddatei, wenn die aktuelle Datei in derselben Minute wie die vorherige Abbilddatei erstellt wird, da die Abbilddateien auf der Basis der Minute benannt werden, in der sie erstellt werden. (SDR 214488)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Dispatcher

Wenn ein BlackBerry Enterprise Server Express-Dienst versucht, eine Verbindung zum BlackBerry Dispatcher herzustellen und der erforderliche Port (3200) ist nicht verfügbar, müssen Sie den BlackBerry Enterprise Server Express neu starten, um die Funktionalität wiederherzustellen. (DT 489087)

Unter bestimmten Umständen entfernt der BlackBerry Dispatcher Benutzerkonten und fügt sie dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder hinzu. (DT 403695)

Das APB-Modul gerät in eine Schleife, wenn es nicht auf eine Festplatte schreiben kann. Daher wird ein großer Teil der Festplattenkapazität und der CPU-Ressourcen in Anspruch genommen. (SDR 207982)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Enterprise Server Alert Tool

Unter bestimmten Umständen werden unter Windows Server® 2008-Betriebssystemen Benachrichtigungen von der Alarmkonsole von BlackBerry® Enterprise Server Express Version 5.0 nicht unterstützt. (SDR 281079)

Bekannte Probleme bei BlackBerry Enterprise Transporter

Der BlackBerry® Enterprise Transporter unterstützt nicht die Verwendung des Massenmodus beim Verschieben von Benutzerkonten von einem Quell- BlackBerry® Enterprise Server Express auf einen Ziel-BlackBerry® Enterprise Server Express.

(DT 666612) Wenn Sie mit dem BlackBerry Enterprise Transporter mehr als 300 Benutzerkonten von einer BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz auf eine BlackBerry Enterprise Server Express-Instanz verschieben, während die Quell- und Zielservers gleichzeitig E-Mail-Nachrichten und andere Aufgaben bearbeiten, kann der BlackBerry Enterprise Transporter möglicherweise nicht alle Benutzerkonten verschieben.

Workaround: Verschieben Sie jeweils nur 100 Benutzerkonten vom Quell- BlackBerry Enterprise Server Express auf den Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express.

(DT 637501) Wenn ein Benutzerkonto mit einem BlackBerry verknüpft ist, das mit dem BlackBerry Internet Service bereitgestellt wurde, können Sie das Benutzerkonto nicht vom Quell-BlackBerry Enterprise Server Express auf den Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express verschieben. Der BlackBerry Enterprise Server Express unterstützt keine BlackBerry, die nicht mit dem BlackBerry Internet Service bereitgestellt wurden.

(DT 637433) Der BlackBerry Enterprise Transporter versucht, eine Verbindung zum BlackBerry Administration Service des Zielservers über Port 443, dem Standardport für den BlackBerry Administration Service des BlackBerry Enterprise Server Express, herzustellen. Der BlackBerry Administration Service für den BlackBerry Enterprise Server Express verwendet standardmäßig Port 3443. Deshalb kann der BlackBerry Enterprise Transporter Benutzerkonten zwar verschieben, doch Sie können den Benutzerkonten nach dem Verschieben keine IT-Richtlinien oder Softwarekonfigurationen zuweisen, und Sie können die Benutzerkonten nach dem Verschieben auch keinen Gruppen zuweisen.

Wenn Sie Benutzerkonten auf einen Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express verschieben und diesen IT-Richtlinien, Softwarekonfigurationen und Gruppen zuweisen möchten, müssen Sie im appSettings-Abschnitt der Datei EnterpriseTransporter.exe.config den folgenden Text hinzufügen: `<add key="basUrl" value="<BlackBerry_Administration_Server_URL>: <BlackBerry_Administration_Service_port>"/>`

Geben Sie nicht http oder https für die Webadresse des BlackBerry Administration Service an.

Zum Beispiel: `<add key="basUrl" value="bas.test.org.net:3443"/>`.

(DT 524285) Wenn E-Mail-Nachrichten an ein Benutzerkonto gesendet werden, während Sie das Benutzerkonto mit dem BlackBerry Enterprise Transporter auf einen neuen BlackBerry® Enterprise Server Express verschieben, kann das Benutzerkonto die E-Mail-Nachrichten eventuell nicht empfangen.

(DT 489507) Wenn Sie Benutzerkonten von einem Quell-BlackBerry Enterprise Server Express Version 4. X mit dem BlackBerry Enterprise Transporter auf einen Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express verschieben und auf dem Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express neue Benutzerkonten hinzufügen und aktivieren, so tritt beim Versuch, die neuen Benutzerkonten zu verschieben, die Sie auf dem Quell-BlackBerry Enterprise Server Express hinzugefügt zu haben, möglicherweise ein SQL-Fehler auf, und Sie können die Benutzerkonten nicht auf den Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express verschieben.

(SDR 338350) Wenn ein Benutzer die drahtlose Synchronisierung auf dem BlackBerry ausschaltet, werden möglicherweise doppelte Kontakte auf dem BlackBerry angezeigt, wenn Sie mit dem BlackBerry Enterprise Transporter das Benutzerkonto auf einen neuen BlackBerry Enterprise Server Express verschieben.

(SDR 338275) Wenn ein Benutzer die drahtlose Synchronisierung auf dem BlackBerry ausschaltet, so wird beim Verschieben des Benutzerkontos auf einen neuen BlackBerry Enterprise Server Express mit dem BlackBerry Enterprise Transporter die drahtlose Synchronisierung auf dem BlackBerry möglicherweise wieder eingeschaltet.

Workaround: Schalten Sie die drahtlose Synchronisierung auf dem BlackBerry erneut aus.

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry MDS Connection Service

Wenn Sie zwei BlackBerry MDS Connection Service-Instanzen mit dem BlackBerry® Enterprise Server Express verknüpfen (eine als die lokale, primäre Instanz und eine als Remote-Reserveinstanz) und dann mit dem BlackBerry Administration Service die primäre Instanz entfernen, wird die Remote-Instanz nicht zum primären BlackBerry MDS Connection Service. (629834)

Workaround: Entfernen Sie alle BlackBerry MDS Connection Service-Instanzen vom BlackBerry Enterprise Server Express, und verknüpfen Sie einen BlackBerry MDS Connection Service mit dem BlackBerry Enterprise Server Express als primäre Instanz.

Wenn eine URL Unicode-Maskierungszeichen (z. B. %u00) enthält, versucht der BlackBerry® MDS Connection Service, die URL zu konvertieren und das BlackBerry-Gerät zeigt die Fehlermeldung "Ungültige Stelle" an. (DT 606970)

Wenn Sie während des Installationsvorgangs einen ungültigen LDAP-Port-Wert eingeben, können Sie nicht mit dem BlackBerry Administration Service auf die BlackBerry MDS Connection Service-Einstellungen zugreifen. Wenn Sie zum Beispiel einen Wert eingeben, der außerhalb des Bereichs 1 bis 65 liegt, werden 535 und die LDAP-Werte auf NULL gesetzt. (DT 596589)

Workaround: Wenden Sie sich an den technischen Support von RIM®.

Wenn Sie versuchen, eine Anwendung an mehrere Geräte weiterzuleiten, auf denen die BlackBerry® Device Software mithilfe des BlackBerry Administration Service ausgeführt wird, sollte in einer einzelnen Zeile der ALX-Datei auf ein Verzeichnis verwiesen werden. Beispiel: Wenn die ALX-Datei die folgenden Zeilen enthält, wird nur die letzte Zeile durch den BlackBerry Administration Service gelesen und die Weiterleitung der Anwendung zu Geräten mit BlackBerry Device Software Version 4.6.0 ist möglicherweise nicht erfolgreich. (DT 579943)

```
<directory_blackberryVersion="[4.5.0,4.5.1]">For_4.5.0</directory>
```

```
<directory_blackberryVersion="[4.6.0,4.6.1]">For_4.6.0</directory>
```

```
<directory_blackberryVersion="[4.6.1,4.6.2]">For_4.6.0</directory>
```

Workaround: Ergänzen Sie die Freigabeversion der BlackBerry Device Software in einer Zeile. Tragen Sie zum Beispiel die vollständige Version 4.6.x der BlackBerry Device Software in eine einzelne Zeile der ALX-Datei wie folgt ein:

```
<directory_blackberryVersion="[4.5.0,4.5.1]">For_4.5.0</directory>
```

```
<directory_blackberryVersion="[4.6.0,4.6.2]">For_4.6.0</directory>
```

Beim Upgrade von BlackBerry® Enterprise Server Express auf Version 5.0 SP2 ist die Option **Permanente Sockets verwenden** für den BlackBerry MDS Connection Service deaktiviert. (DT 544316)

Workaround:

1. Navigieren Sie im BlackBerry Administration Service zu **Topologie der BlackBerry-Lösung > BlackBerry Domain > Komponente: Anzeigen > MDS Connection Service**.
2. Wählen Sie die BlackBerry MDS Connection Service-Instanz aus, die Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Instanz Bearbeiten**.
4. Ändern Sie die Option **Skalierbare Sockets verwenden** zu **Ja**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn der BlackBerry MDS Connection Service eine Anlage von einem Webserver herunterlädt, der HTTPS verwendet, schreibt der BlackBerry MDS Connection Service eine IOCancelledException-Fehlermeldung in seine Protokolldatei und kann die Anlage nicht herunterladen. (DT 531836)

Unter bestimmten Umständen können Sie Anwendungen, die von der Anbieter-ID abhängen, nicht mit dem BlackBerry Enterprise Server Express mithilfe von Push über das drahtlose Netzwerk übertragen. Die Anbieter-ID muss einen hexadezimalen Wert für die Anbieter-ID verwenden. (DT 522454)

Wenn ein Benutzer nach der Erstellung eines Zertifizierungsstellenprofils und der Zuweisung der IT-Richtlinie zum Gerät ein Zertifikat anmeldet, zeigt das Gerät möglicherweise folgende Fehlermeldung an: "Der Server kann das angegebene Zertifizierungsstellenprofil nicht finden". Daraufhin wird das Zertifikat nicht angemeldet. (DT 501581)

Workaround: Warten Sie 10 bis 15 Minuten und versuchen Sie es erneut. Dieses Workaround funktioniert möglicherweise nicht in jeder Situation.

Wenn Sie den BlackBerry MDS Connection Service für die Unterstützung von Microsoft® Active Directory® konfiguriert haben und der Benutzername oder das Kennwort des Benutzers enthält ein Leerzeichen, wird die Authentifizierung nicht erfolgreich abgeschlossen, wenn der Benutzer in einem freigegebenen Speicherort nach Dateien sucht. (DT 490943)

Workaround: Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Entfernen Sie das Leerzeichen aus dem Benutzernamen des Benutzers.
- Erstellen Sie eine Windows®-Gruppenrichtlinie, die keine Leerzeichen in Kennwörtern zulässt.

Wenn ein Benutzer versucht, mit dem BlackBerry® Browser auf einem Gerät zu WML-Seiten zu navigieren, die ungültige WML enthalten, zeigt das Gerät eine HTTP 500-Fehlermeldung an. (DT 489855)

Workaround: Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Überprüfen Sie, ob die WML-Seiten gültige WML verwenden.
- Empfehlen Sie dem Benutzer, einen anderen Browser (z. B. einen WAP-Browser oder Hotspot-Browser) zu verwenden.

Wenn eine Seite ein Cookie setzt, leitet der BlackBerry MDS Connection Service das Cookie nicht zu anderen Seiten weiter. (DT 486192)

Wenn Sie einen Proxyserver konfigurieren und ein Benutzer empfängt einen HTTP 400-Fehler, wenn er auf eine HTTPS-Intranetsite zugreift, erhält der Benutzer einen HTTP 400-Fehler für jede folgende Website, die er besucht. (DT 450427)

Workaround: Starten Sie den BlackBerry MDS Connection Service neu.

Wenn Sie im Abschnitt **Server** und **Komponenten** auf eine BlackBerry MDS Connection Service-Instanz klicken, zeigt der BlackBerry Administration Service die Fehlermeldung "Die Anforderung konnte nicht abgeschlossen werden" an, wenn das Feld **Standardserverabfrage** leer ist. (DT 400528)

Workaround: Die gültigen Werte für das Feld **Standardserverabfrage** sind Null oder 1 bis 1024.

Die Kopfzeile "Über", die der BlackBerry MDS Connection Service zum Gerät sendet, enthält keine Protokollinformationen und entspricht nicht dem RFC 1616. (DT 391707)

Wenn sich der BlackBerry Enterprise Server Express und der OCSP-Server in verschiedenen Domänen befinden oder wenn der BlackBerry Enterprise Server Express nicht zum Zugriff auf den OCSP-Server berechtigt ist, fragt der BlackBerry MDS Connection Service die Responder-URL des OCSP-Servers nicht erfolgreich ab und schreibt die Meldung "CRL, Keine CRL-Server verfügbar. Rückgabe des Status UNBEKANNT für Zertifikat [0]>" in die Protokolldatei. (DT 397039)

Der BlackBerry MDS Connection Service unterstützt keine Inline-CSS-Dateien und JavaScript-Dateien, die mithilfe der NTLM-Authentifizierung geschützt werden, und verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet. (DT 364854)

Wenn ein Benutzer Websites aufruft, die Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen enthalten, zeigt der Browser auf dem BlackBerry-Gerät die Folien unter Umständen nicht richtig an. (DT 349191)

Workaround: Fügen Sie auf dem Computer, der den BlackBerry MDS Connection Service hostet, im Verzeichnis C:\Programme\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\MDS\Servers\instance\config in der Datei "rimpublic.property" die folgende Eigenschaft hinzu: AsClientConfig.ChunkSizeKBytes=1024.

Wenn Sie ein selbst signiertes Zertifikat in den Schlüsselspeicher des Proxyservers importieren, können Benutzer keine Anwendung installieren, auf die der BlackBerry MDS Connection Service mit HTTPS zugreift, da der sichere Status des Zertifikats nicht gewährleistet ist. Die Benutzer sehen einen HTTP 500-Fehler auf dem Gerät. (DT 344187)

Workaround: Verwenden Sie Zertifikate, die von Zertifizierungsstellen signiert wurden.

Wenn Sie einen Proxyserver für die NTLM-Authentifizierung und den BlackBerry MDS Connection Service für die Unterstützung der HTTP-Authentifizierung konfiguriert haben und die Zwischenspeicherung der NTLM-Anmeldedaten für Geräte zulassen, ein Benutzer dann auf einer Intranetseite ungültige Anmeldedaten eingibt, kann der Benutzer nicht mehr im Internet surfen. (DT 259525)

Workaround: Konfigurieren Sie eine PAC-Datei oder stellen Sie richtige Anmeldeinformationen bereit, wenn die Proxyauthentifizierung dazu aufgefordert wird, den Cache zu löschen.

Wenn der BlackBerry MDS Connection Service eine Push-Anforderung für mehrere E-Mail-Adressen oder PINs empfängt und eine der E-Mail-Adressen oder PINs ungültig ist, antwortet der BlackBerry MDS Connection Service statt mit der Meldung "HTTP/1.1 200 OK" mit der Meldung "HTTP/1.1 403 Verboten". (DT 253519, DT 253542)

Der BlackBerry MDS Connection Service protokolliert keine Nachrichten, wenn eine Pull-Regel den Zugriff verweigert. (DT 100902)

Benutzer können den Kettenstatus von Zertifikaten nicht über das drahtlose Netzwerk aktualisieren. Der BlackBerry MDS Connection Service kann die Signatur des Zertifikats nicht überprüfen und die Benutzer können keine mit S/MIME verschlüsselten Nachrichten senden. (SDR 220951)

Workaround:

1. Verbinden Sie das BlackBerry-Gerät des Benutzers mit dem Computer des Benutzers.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem oder mehreren Zertifikaten.
5. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Messaging Agent

Wenn Sie das Windows®-Konto verschieben, das der BlackBerry® Enterprise Server Express verwendet, um eine Verbindung zwischen einem Microsoft® Exchange Server und einem anderen Microsoft Exchange Server herzustellen, so schlagen nach einiger Zeit die vom BlackBerry Enterprise Server Express ausgeführten Zustandsprüfungen fehl, und der BlackBerry Enterprise Server Express startet dauernd Benutzerkonten auf dem Microsoft Exchange Server neu, von dem das Windows-Konto verschoben wurde. Dies kann sich auf den Nachrichtenfluss und die Kalendersynchronisierung für die Benutzerkonten auswirken. (DT 686243)

Workaround: Starten Sie den BlackBerry Messaging Agent neu.

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine E-Mail-Nachricht vom BlackBerry-Gerät sendet und diese dann für die Nachbearbeitung in Microsoft® Outlook® kennzeichnet, wird die E-Mail-Nachricht auf dem Gerät dupliziert. (DT 604997)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine E-Mail-Nachricht vom BlackBerry-Gerät zu einem Kontakt sendet, dessen Anzeigename koreanische Zeichen enthält, wird der Kontaktname im Ordner "Gesendete Elemente" als Alias statt als Anzeigename angezeigt. (DT 566821)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine E-Mail-Adresse für einen Kontakt mit mehreren E-Mail-Adressen löscht und die E-Mail-Adresse für den Kontakt später wieder hinzufügt, wird möglicherweise eine der anderen E-Mail-Adressen des Kontakts auf dem Gerät gelöscht. (DT 562443)

Bei der Verwendung der drahtlosen Ordnerverwaltung in der BlackBerry Enterprise Server Express-Software tritt ein Problem auf, das zu einem Denial-of-Service führen kann. (DT 560509)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine Einladung für eine Besprechungsserie empfängt, wird die Einladung unter bestimmten Umständen auf dem BlackBerry-Gerät als E-Mail-Nachricht statt als Besprechungseinladung angezeigt und der Benutzer kann die Einladung weder annehmen noch ablehnen. Die Einladung wird in Microsoft Outlook korrekt angezeigt. (DT 559643)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer mit einem BlackBerry Enterprise Server Express-Konto eine japanische vCard® von einem Benutzer mit einem BlackBerry® Internet Service-Konto empfängt, enthält die vCard falsche Zeichen und ist unlesbar. (DT 543428)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine koreanische E-Mail-Nachricht empfängt, enthält der Text der E-Mail-Nachricht falsche, unlesbare koreanische Zeichen. Die E-Mail-Nachricht wird in Microsoft Outlook nicht richtig angezeigt. (DT 540384)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer eine E-Mail-Nachricht in einem Ordner in Microsoft Outlook ablegt, während sein BlackBerry-Gerät ausgeschaltet ist, und er das BlackBerry-Gerät wieder einschaltet, wird die abgelegte Nachricht im Posteingang auf dem Gerät angezeigt. (DT 522100)

In einer Umgebung mit MAPI und CDO 6.5.8147.0 schreiben BlackBerry Messaging Agent und BlackBerry Mail Store Service gelegentlich Speicherabbilder in ihre Protokolldateien. Zudem schreibt der BlackBerry Mail Store Service Zugriffssteuerungsverletzungen in seine Protokolldatei. (DT 518228, DT 396427)

Workaround: Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn Ihr Unternehmen kein Microsoft® Exchange verwendet, führen Sie ein Downgrade zu MAPI und CDO 6.5.8131.0 durch.
- Warten Sie auf die ausstehende Problembehebung von Microsoft.

Wenn Sie die Datei IEMSTest.exe ausführen und die Fehlermeldung "Benutzer konnte nicht in AD gefunden werden" erhalten, wird möglicherweise auch die Fehlermeldung "Keine Senden als-Berechtigung" angezeigt. (DT 498584)

Workaround: Sie können die Fehlermeldung "Keine Senden als-Berechtigung" ignorieren.

Wenn Sie versuchen, die Mailbox eines BlackBerry-Benutzers zu einem neuen Nachrichtenserver und gleichzeitig das Benutzerkonto zu einem neuen BlackBerry Enterprise Server Express zu verschieben, werden auf dem BlackBerry-Gerät des Benutzers möglicherweise doppelte Dateneinträge (z. B. Kalender und Adressbücher) angezeigt. (DT 465744)

Workaround: Verschieben Sie zuerst die Mailbox des Benutzers zum Zielnachrichtenserver. Verschieben Sie das Benutzerkonto erst zum Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express, wenn der Ziel-BlackBerry Enterprise Server Express die Mailbox des Benutzers erkannt hat.

Wenn Benutzer mit einem Gerät E-Mail-Nachrichten senden, die HTML und Rich Content enthalten, werden die E-Mail-Nachrichten unter bestimmten Umständen nicht auf dem Gerät des Empfängers angezeigt. (DT 403549)

Wenn ein Benutzer eine große Anzahl an Ordnern in Microsoft Outlook hat (z. B. 1000) und Sie aktivieren das Benutzerkonto, sendet der BlackBerry Messaging Agent ein zu großes Paket an den BlackBerry Dispatcher. Der BlackBerry Dispatcher lehnt das Paket ab und die Ordner werden nicht richtig mit dem BlackBerry-Gerät synchronisiert. (DT 403353)

Workaround: Ändern Sie den Registrierungsschlüssel "MaxUncompDataSizeBytes" in HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Dispatcher\ in einen größeren Wert. Beachten Sie, dass dieses Workaround dieses Problem unter bestimmten Umständen nicht behebt.

Der BlackBerry Messaging Agent sendet keine Nachrichten an ein BlackBerry-Gerät, die VCF-Anlagendateien enthalten, die größer als 127 KB sind. (DT 306156)

Workaround:

1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein: **regedit**.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 32-Bit-Version von Windows® ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Dispatcher.
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Dispatcher.
4. Erstellen Sie einen DWORD-Schlüssel mit dem Namen **MaxUncompDataSizeBytes**.
5. Ändern Sie den Wert des Schlüssels in die maximale Größe von VCF-Dateianlagen (in Byte), die der BlackBerry Messaging Agent an ein Gerät senden darf. Der Standardwert ist 130.048 Byte (127 KB).
6. Starten Sie den BlackBerry Dispatcher neu.

Sie können keine PIN- oder E-Mail-Nachrichten vom BlackBerry Administration Service senden, ohne sowohl den Nachrichtenbetreff als auch die Nachrichtentextfelder auszufüllen. (DT 266040)

Wenn Sie den Namen eines Benutzers in Microsoft® Active Directory® ändern oder einen Benutzer erneut laden, werden bei der Kontaktlistensuche auf dem BlackBerry-Gerät nur die Standardeigenschaften der Kontakte zurückgegeben. (SDR 303397)

Nachdem ein Administrator ein Benutzerkonto auf einen anderen Microsoft Exchange Server verschoben hat, verhalten sich die Suchordner in Microsoft Exchange unter bestimmten Umständen nicht wie erwartet. Der BlackBerry Enterprise Server Express kann das Szenario nicht erfolgreich verarbeiten und ein BlackBerry-Gerät verhält sich unter Umständen nicht wie erwartet. (SDR 301097)

Der BlackBerry Messaging Agent unterstützt keine dynamischen Verteilerlisten, während LDAP aktiviert ist. Wenn Benutzer mit ihren BlackBerry-Geräten Kontaktlistensuchen ausführen, werden daher bei den Suchvorgängen keine dynamischen Verteilerlisten gefunden. (SDR 284099)

Wenn ein Benutzer BlackBerry® Device Software Version 4.5 oder höher verwendet und eine E-Mail mit 2 oder mehr Anlagen in der Nachricht empfängt, stürzt der Uploadvorgang ab, wenn der Benutzer versucht, die Anlagen mithilfe des Cerience RepliGo™ Server-Anlagenkonvertierungsdiensts auf sein BlackBerry-Gerät hochzuladen. (SDR 282959)

Unter bestimmten Umständen tritt eine Ausnahme auf, wenn der BlackBerry Messaging Agent versucht, eine Zustandsprüfung auszuführen. (SDR 267488)

Beim Synchronisieren einer Kalendereintragsänderung zwischen einem BlackBerry-Gerät und der E-Mail-Anwendung auf dem Computer des Benutzers kann es unter Umständen länger als erwartet dauern, bis der BlackBerry Enterprise Server Express den Kalendereintrag abfragt. (SDR 220063)

Der BlackBerry Messaging Agent verarbeitet unter Umständen doppelte Elemente in einer Nachrichtenordnerliste. Infolgedessen übermittelt der BlackBerry Messaging Agent möglicherweise Nachrichten nicht an Benutzer oder er übermittelt eventuell doppelte Nachrichten an Benutzer, was zu einem erhöhten Nachrichtenverkehr führt. (SDR 190920)

Workaround: Löschen Sie den Benutzer vom BlackBerry Enterprise Server Express und fügen Sie dem BlackBerry Enterprise Server Express den Benutzer erneut hinzu (löschen Sie verborgene Nachrichtenordner).

Bei der Verarbeitung eines Updates einer Besprechungsserie sucht der BlackBerry Enterprise Server Express nach Ausnahmen und Ausschlüssen. Wenn eine Besprechungsserie zahlreiche Ausnahmen und Ausschlüsse umfasst, kann unter Umständen beim CalHelper-Prozess ein Timeout auftreten. (SDR 183179, SDR 183169)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Policy Service

Wenn Sie ein Benutzerkonto verschieben, schreibt der BlackBerry Policy Service irreführende Nachrichten in seine Protokolldatei. Beispiel: "Keine zu aktualisierenden Zeilen gefunden" und "DATA = "PendingSBBlob". Der BlackBerry Policy Service wartet nicht auf die Aktualisierung der Benutzerinformationen in der ITPolicyStatus-Tabelle der BlackBerry Configuration Database. (DT 600132)

Wenn Sie die SRP-ID in eine ungültige ID ändern und anschließend die SRP-ID wieder in eine gültige ID zurückändern, sendet der BlackBerry Policy Service dem Gerät nicht die gültige ID, sondern das Gerät empfängt nur die ungültige ID. (DT 598250)

Wenn Sie die maximale Anlagengröße im BlackBerry Administration Service ändern und den BlackBerry Policy Service neu starten, sendet der BlackBerry Policy Service die Servicebücher mit Updates nicht erneut zu den BlackBerry-Geräten. (DT 538460)

Workaround: Starten Sie den BlackBerry Policy Service erst neu, wenn die Servicebücher zu den BlackBerry-Geräten gesendet wurden.

Der BlackBerry Policy Service hört gelegentlich auf, die BlackBerry Configuration Database auf Updates zu IT-Richtlinien oder Richtlinien zur Anwendungssteuerung zu überprüfen. Der BlackBerry Policy Service schreibt die folgende Nachricht nicht in regelmäßigen Abständen in seine Protokolldatei: [40000] (02/03 13:29:05.220):{0xA24} SCS::PollDBQueueNewRequests - Change Detection Poll: ProcessingRequests 0, LowerThreshold 1, ProcessingBESes 1, MaxDomainJobs 300, MaxJobsToSchedule 300, MaxBESJobs 100, MaxRequestsToQueue 100, Requests 1, QueueInterval (ms) 60000. (DT 518906)

Workaround: Starten Sie den BlackBerry Policy Service neu.

Wenn Sie einem Benutzer eine benutzerdefinierte IT-Richtlinie zuweisen, bevor Sie das BlackBerry-Gerät zum ersten Mal aktivieren, wird die IT-Richtlinie auf die IT-Standardrichtlinie zurückgesetzt, wenn der Benutzer zu einem späteren Zeitpunkt erneut aktiviert wird. (DT 400582, SDR 205854)

Workaround: Aktivieren Sie das BlackBerry-Gerät eines Benutzers, bevor Sie dem Benutzer eine benutzerdefinierte IT-Richtlinie zuweisen.

Der BlackBerry Enterprise Server Express gibt Abwesenheitsantworten zurück, wenn ein Benutzer auf einem BlackBerry-Gerät eine Notrufnachricht sendet. (DT 263970)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Router

Der BlackBerry® Router schreibt die folgende Protokollnachricht in seine Protokolldatei, doch es liegen nicht genügend Informationen zum Registrierungsschlüssel "MaxServiceQueueSize" vor: "Dienstempfänger wird angehalten". Die Sendewarteschlange der Relaysitzung hat die maximale Größe überschritten. Dienst: S47613137. Aktuelle Größe der Relay-Sendewarteschlange: 18268. Maximale Größe der Relay-Sendewarteschlange: 10240. Wenn Sie die maximale Warteschlangengröße ändern möchten, legen Sie folgenden DWORD-Wert in der Registrierung: HKEY_LOCAL_MACHINE \SOFTWARE\Research In Motion\BlackberryRouter\MaxServiceQueueSize=[New Limit MB] auf einen anderen Wert fest. (DT 612937)

Wenn Sie den Wert für den **SRP-Hostanschlussport (ausgehend)** im BlackBerry Configuration Panel ändern und den BlackBerry Router neu starten, verwendet der BlackBerry Router den konfigurierten Port statt des Standardports (3101). (DT 541717)

Workaround:

1. Öffnen Sie das BlackBerry Configuration Panel.
2. Überprüfen Sie die SRP-Adresse und die SRP-Hostanschlussinformationen.
3. Ändern Sie den **Verbindungsport für BlackBerry-Dienste** in eine andere Portnummer (z. B. 3105) und klicken Sie auf **Anwenden**.
4. Ändern Sie den **Verbindungsport für BlackBerry-Dienste** zurück zu 3101 und klicken Sie auf **Anwenden**.

5. Starten Sie den BlackBerry Router neu.

Wenn ein Wi-Fi®-fähiges BlackBerry-Gerät auf dem BlackBerry® Enterprise Server Express aktiviert wird und das Gerät mit einem drahtlosen Zugriffspunkt verknüpft wird, schreibt der BlackBerry Router eine Warnmeldung in die BlackBerry Router-Protokolldatei. (SDR 293136)

Bekannte Probleme mit dem BlackBerry Web Desktop Manager

Wenn ein Benutzer den BlackBerry® Web Desktop Manager verwendet, um zu einem anderen Gerät zu wechseln, und der BlackBerry Web Desktop Manager den Benutzer dazu auffordert, sein altes Gerät zur Sicherung seiner Daten zu verbinden, der Benutzer sein altes Gerät aber nicht verbindet, kann der Benutzer dennoch mit dem Wechseln des Geräts fortfahren. Demzufolge versucht der BlackBerry Web Desktop Manager, eine Sicherungskopie von den Daten des neuen Geräts zu erstellen und aktiviert das neue Gerät, obwohl er die Daten des alten Geräts nicht wiederhergestellt hat. (DT 605246)

Wenn ein Benutzer versucht, das BlackBerry-Gerät zu sichern, reagiert möglicherweise der BlackBerry® Device Manager unter bestimmten Umständen nicht mehr. (DT 566840, SDR 340985)

Workaround: Schließen Sie den Browser und versuchen Sie es erneut.

Wenn das Feld **Wireline-Aktivierung durch Benutzer zulassen** auf der Registerkarte **Informationen zu BlackBerry Web Desktop Manager** im BlackBerry Administration Service auf **Nein** gesetzt ist, können Sie kein BlackBerry-Gerät mit dem BlackBerry Administration Service aktivieren. (DT 461923)

Bekannte Protokollierungsprobleme

Wenn der BlackBerry® Enterprise Server Express einen IT-Administrationsbefehl sendet, ist die E-Mail-Adresse des Gerätebenutzers nicht in den Informationen des Überwachungsdatensatzes enthalten, wenn der Benutzer nicht aktiv auf dem BlackBerry Enterprise Server Express ist. (DT 625187)

Wenn Sie ein Löschdatum für statische Agent-Protokolle im MAGT-Protokoll angeben, suchen die Suchkriterien, die zum Entfernen alter Protokolldateien verwendet werden, nur nach Protokolldateien mit einer zweistelligen Instanzzahl, doch die Instanzzahl der statischen Agent-IDs haben drei Ziffern. Deshalb ist die Suche nicht erfolgreich und die statischen Agent-Protokolle werden nicht gelöscht. (DT 606891)

Die Einstellung, die Sie für **Max. Verfallfrist für tägliche Dateien im Fehlerbehebungsprotokoll** im BlackBerry Administration Service konfigurieren, hat keine Auswirkungen auf die statischen Agent-Protokolle im MAGT-Protokoll. Sie müssen die statischen Agent-Protokolle im MAGT-Protokoll manuell löschen. (DT 606849)

Wenn Sie einen "Eigentümerinformationen festlegen"-Befehl über das Mobilfunknetz zum BlackBerry-Gerät eines Benutzers senden, wird das Ereignis nicht vom BlackBerry Administration Service protokolliert. (DT 528724)

In den Protokolldateien von BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP1 ist folgende Warnmeldung irreführend: "Stellen Sie sicher, dass IPv6 auf dem Microsoft® Exchange Server deaktiviert ist, oder konfigurieren Sie den BlackBerry Enterprise Server Express so, dass er den nächsten globalen Katalogserver verwendet". (DT 514844)

Unter bestimmten Umständen zeigen Protokolle, die vom BlackBerry System Requirements Tool erstellt werden, die falsche BlackBerry Enterprise Server Express-Version an. (DT 508489)

In den Protokolldateien für den BlackBerry Administration Service wird unter bestimmten Umständen nicht angezeigt, warum ein Auftrag fehlschlägt. In den Protokolldateien werden dem JMS-Client z. B. keine Benachrichtigungen zu Fehlern übermittelt. (DT 504305)

In den Protokollen des BlackBerry Enterprise Server Express wird angezeigt, dass die BlackBerry-Geräte keinen Empfang haben, wenn die Geräte Empfang haben. (DT 468720)

Als Speicherort der Aufgaben jedes Benutzers sollte in der BlackBerry Messaging Agent-Protokolldatei die E-Mail-Datei jedes Benutzers aufgeführt werden, aber stattdessen ist der Speicherort in der BlackBerry Messaging Agent-Protokolldatei leer. (DT 401077, SDR 301360)

Sie können die Protokollierung für den BlackBerry Mail Store Service nicht konfigurieren. (DT 235409)

Die Protokolldateien für den BlackBerry Mail Store Service werden automatisch nach 14 Tagen gelöscht. (DT 231153)

Workaround: Ändern Sie in der Windows®-Registrierung den DebugLogMaxDailyFileAge-Wert für den BlackBerry Mail Store Service.

Auf einem Computer, der einen BlackBerry Administration Service hostet, sperrt die BlackBerry MDS Application Console unter Umständen die Protokolldatei für die BlackBerry MDS Application Console und die Protokolldatei kann nicht archiviert oder entfernt werden. (DT 187802)

Bekannte Probleme in der Microsoft Exchange 2010-Umgebung

Wenn Sie die Unterstützung für Microsoft Exchange Web Services aktivieren, ein BlackBerry-Gerätebenutzer auf einem BlackBerry-Gerät eine wiederkehrende ganztägige Besprechung erstellt und einen Benutzer zu einer Instanz dieser Besprechungsserie einlädt, kann es unter Umständen vorkommen, dass diese Instanz nicht mehr als ganztägige Besprechung angezeigt wird. (426788)

Bekannte Probleme mit der Synchronisierung von Terminplannerdaten

Der BlackBerry® Synchronization Service überprüft nicht regelmäßig, ob eine gültige Verbindung zur BlackBerry Configuration Database besteht. Dieses Problem kann dazu führen, dass die Synchronisierung von Terminplannerdaten länger als erwartet dauert. (DT 613310)

Ein Benutzerkonto wird möglicherweise nicht gelöscht, wenn das Konto mehrere ausstehende Aufträge hat. Es kann unter bestimmten Umständen vorkommen, dass ein Synchronisierungsereignis neue Aufträge für dieses Benutzerkonto erstellt, bevor das Benutzerkonto gelöscht wird, sodass beim Löschen ein Fehler auftritt. (DT 518631)

Sie können Kontakte, die eine benutzerdefinierte Nachrichtklasse in öffentlichen Ordnern verwenden, nicht mit dem BlackBerry-Gerät synchronisieren. (DT 504880)

Wenn ein Benutzer mit dem BlackBerry-Gerät eine Aufgabe erstellt, während sich das Gerät in einer anderen Zeitzone als der BlackBerry® Enterprise Server Express befindet, wird das Fälligkeitsdatum unter Umständen in Microsoft® Outlook® nicht korrekt angezeigt. (DT 400854, SDR 287203)

Der BlackBerry Enterprise Server Express schließt eine Synchronisierung von Terminplannerdaten unter bestimmten Umständen ab, wenn Benutzer zu einem anderen BlackBerry Enterprise Server Express verschoben werden. (DT 349145)

Wenn Sie einem Benutzer ein BlackBerry-Gerät sofort zuweisen, nachdem Sie den Benutzer dem BlackBerry Enterprise Server Express hinzugefügt haben, werden möglicherweise mehrere Synchronisierungen von Terminplannerdaten durchgeführt, was potenziell zu einer übermäßigen CPU-Auslastung und zu Problemen für den Benutzer führen kann, bis die Synchronisierungen abgeschlossen sind. (DT 221467)

Workaround: Stellen Sie sicher, dass diese Terminplannerdaten populierte werden, bevor Sie einem Benutzer ein Gerät zuweisen.

Wenn mit einem Benutzerkonto im Adressbuch mehrere E-Mail-Adressen verknüpft sind, können Benutzer ihren BlackBerry-Kontaktlisten den Kontakt mithilfe jeder mit dem Kontakt verknüpften E-Mail-Adresse hinzufügen, was zu mehreren Kontaktlisteneinträgen für den Kontakt führt. (SDR 279351)

Workaround: Fügen Sie Ihrer Kontaktliste mit Microsoft Outlook Kontakte hinzu.

Der Firmenname und die E-Mail-Adresse erscheinen für die Windows Mobile® Voice Card-Versionen 2.1 und 3.0 nicht in der Datei "Native_BasicAddrFields.vcf". (SDR 87673)

Bekannte Leistungsprobleme

Wenn Sie den BlackBerry® Enterprise Server Express von Version 5.0 SP1 auf Version 5.0 SP2 aktualisieren, zeigt die Anwendung zur Einrichtung eine Fehlermeldung an, die anzeigt, dass der Adapter für den WMI-Leistungsreverseadapter nicht mehr funktioniert. Nach dem Abschluss des Upgradeprozesses sind im Leistungsüberwachungsfenster keine BlackBerry Enterprise Server Express-Zähler verfügbar. (DT 628488, DT 624426)

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express auf einer 64-Bit-Version von Windows Server® installieren und Sie möchten Windows Systemmonitor auf einem Computer ausführen, der den BlackBerry Enterprise Server Express nicht hostet, müssen Sie die 64-Bit-Version des Windows Systemmonitors ausführen, die 32-Bit-Leistungsindikatoren vom BlackBerry Enterprise Server Express-Computer deinstallieren und die 64-Bit-Leistungsindikatoren installieren. (DT 450279)

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express auf Windows Server 2003 (64-Bit) installieren, werden BlackBerry Server-Leistungsindikatoren angezeigt, wenn Sie die Leistungsüberwachungskonsole mit perfmon/wmi öffnen. Die BlackBerry Server-Leistungsindikatoren funktionieren nicht wie erwartet. (DT 339324)

Workaround: Verwenden Sie stattdessen andere BlackBerry Enterprise Server Express-Leistungsindikatoren.

Unter Windows Server 2008 (64-Bit-Version) werden die Leistungsindikatoren des BlackBerry Enterprise Server Express nicht angezeigt. (DT 355265)

Bekannte Sicherheitsprobleme

Wenn in einer Umgebung, die das PGP® Support Package für BlackBerry®-Smartphones umfasst, ein Benutzer eine PGP-verschlüsselte Nachricht von einem BlackBerry-Gerät sendet, für die der Empfänger die Option **Nachladen** verwenden muss, um zusätzliche Inhalte anzuzeigen, und der Empfänger auf **Nachladen** klickt, ändert sich der Nachrichtenstatus in "Weitere"-Fehler: allgemeiner Fehler" und der BlackBerry® Enterprise Server Express fügt eine Nachricht zu den Protokolldateien hinzu, die darauf hinweist, dass keine weiteren Daten gesendet werden konnten. (DT 616708)

Wenn ein BlackBerry-Gerätebenutzer S/MIME-verschlüsselte E-Mail-Nachrichten sendet, werden die E-Mail-Nachrichten mit dem MIME-Typ MS-TNEF statt mit dem MIME-Typ X-PKCS7 gesendet. (DT 562356)

Wenn in einer Umgebung, die das S/MIME Support Package für BlackBerry®-Smartphones umfasst, ein Benutzer eine verschlüsselte, signierte oder verschlüsselte und signierte Nachricht von der E-Mail-Anwendung des Benutzers sendet und eine Nur-Text-Anlage hinzufügt, zeigt das BlackBerry-Gerät des Empfängers die Anlage als unbekannte Datei an. (DT 559298)

Der BlackBerry Enterprise Server Express hat ein Problem, das, wenn es von einem potenziell böswilligen Benutzer ausgenutzt wird, zu einem Denial-of-Service-Angriff führen kann. (DT 539375)

Wenn die IT-Richtlinienregel "Ist der Zugriff auf Telefon-API zulässig?" auf "Ja" gesetzt ist, kann eine Anwendung ausgehende Anrufe initiieren, auf eingehende Anrufe antworten oder Telefonprotokolle mit einem BlackBerry-Gerät abrufen. (DT 518136)

Wenn in einer Umgebung, die das PGP Support Package für BlackBerry-Smartphones umfasst, ein Benutzer eine kleine PGP-verschlüsselte Nachricht sendet, kann der Empfänger diese auf einem BlackBerry-Gerät entschlüsseln, doch der Nachrichtenstatus lautet "Weitere" - Fehler: allgemeiner Fehler" und der BlackBerry Enterprise Server Express fügt der Protokolldatei folgende Nachricht hinzu: "Abrufen und Erstellen eines WEITERE-Ergebnisses fehlgeschlagen" (DT 508071)

Wenn ein Benutzerkonto initialisiert wird und die Synchronisierungsinformationen für das Benutzerkonto sind falsch, reagiert der BlackBerry Synchronization Service möglicherweise nicht mehr. (DT 506252)

Wenn ein Benutzer ein Zertifikat über das drahtlose Netzwerk anmeldet, zeigt das Gerät die Fehlermeldung "Der Server kann das angegebene Zertifizierungsstellenprofil nicht finden" an und lässt die Bearbeitung durch den Benutzer zu. Dieses Problem tritt gelegentlich auf, wenn der Benutzer versucht, ein Zertifikat sofort anzumelden, nachdem das Gerät die aktualisierte IT-Richtlinie empfangen hat, der BlackBerry MDS Connection Service die aktualisierte IT-Richtlinie jedoch noch nicht wahrgenommen hat. (DT 501581)

Workaround: Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es später noch einmal.

Wenn in einer Umgebung, die eine RSA®-Zertifizierungsstelle umfasst, ein Benutzer versucht, ein Zertifikat über das drahtlose Netzwerk anzumelden und Sie genehmigen die Zertifikatanforderung, sendet der BlackBerry MDS Connection Service das Zertifikat nicht zum BlackBerry-Gerät. (DT 499189)

Wenn Sie versuchen, ein BlackBerry-Gerät zuzuweisen, das mit dem BlackBerry Administration Service über eine IT-Richtlinie deaktiviert wurde, zeigt der BlackBerry Administration Service eine Nachricht an, die darauf hinweist, dass der Aktivierungsprozess erfolgreich war, obwohl das Gerät nicht aktiviert wurde. (DT 491663)

Wenn in einer Umgebung, die das S/MIME Support Package für BlackBerry-Smartphones umfasst, ein Benutzer eine verschlüsselte Nachricht, die das Euro-Symbol (€) enthält, mit Microsoft® Outlook® 2003 SP2 oder Microsoft Outlook Web Access sendet, zeigt das BlackBerry-Gerät beim Empfang der Nachricht einen Fehler an. (DT 403545)

Workaround: Konfigurieren Sie die Benutzer für die Verwendung der UTF-8-Verschlüsselung in Microsoft Outlook.

Wenn ein Benutzer den Verschlüsselungsschlüssel auf einem BlackBerry-Gerät erneuert und anschließend den Akku einige Sekunden nach dem Erhalt der Nachricht "Verschlüsselung wurde verifiziert" vom Stromnetz trennt, bestätigt der BlackBerry Enterprise Server Express nicht mit dem Gerät, dass das Gerät KEY_CONFIRM_PROMOTE empfangen hat und Nachrichten werden an der Firewall blockiert. (DT 402026)

Workaround: Generieren Sie den Verschlüsselungsschlüssel erneut.

Wenn ein Benutzer ein Zertifikat über das drahtlose Netzwerk von einer RSA-Zertifizierungsstelle anmeldet, sendet der BlackBerry MDS Connection Service der RSA-Zertifizierungsstelle die Zertifikatanforderung nicht, wenn Sie die IT-Richtlinienregel "Distinguished Name-Komponenten" konfiguriert haben. (DT 374481)

Workaround: Entfernen Sie die Informationen aus der IT-Richtlinienregel "Distinguished Name-Komponenten" und senden Sie die IT-Richtlinie erneut zum BlackBerry-Gerät, bevor Sie es erneut versuchen.

Wenn in einer Umgebung, die eine untergeordnete Zertifizierungsstelle enthält, ein Benutzer versucht, ein Zertifikat über das drahtlose Netzwerk anzumelden, kann ein BlackBerry-Gerät den Anmeldeprozess unter bestimmten Umständen nicht abschließen, weil es das Zertifikat für die untergeordnete Zertifizierungsstelle nicht empfängt. (DT 358159)

Wenn ein Benutzer eine große Datei (z. B. eine Datei mit 746 KB) von einer microSD-Karte zu einem freigegebenen Speicherort kopiert, schließt das Gerät das Kopieren der Datei nicht ab. (DT 315882)

Sie können das Kennwort für die Schlüsselspeicherdatei nicht ändern, die es dem BlackBerry MDS Connection Service ermöglicht, HTTPS-Verbindungen von Push-Anwendungen anzunehmen. (DT 224771)

Workaround: Um das "web.keystore"-Kennwort zu ändern, müssen Sie die Anwendung zur Einrichtung erneut auf dem Computer ausführen, der den BlackBerry Administration Service hostet. Wenn Sie die Datei "web.keystore" erneuern müssen, nachdem Sie den BlackBerry Administration Service geändert haben, müssen Sie die Datei "web.keystore" auf alle BlackBerry Administration Service-Instanzen kopieren. Sie können auch den Registrierungswert kopieren, der das Kennwort für andere BlackBerry Administration Service-Instanzen enthält. Die Registrierungseinstellung ist HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server\Administration Service\Key Store.

Wenn in einer Umgebung, die das PGP Support Package für BlackBerry-Smartphones umfasst, ein BlackBerry-Gerät eine mit PGP signierte Nachricht mit einer Anlage empfängt, wird auf dem BlackBerry-Gerät die Fehlermeldung "Dokument ist leer" angezeigt und die Anlage wird nicht angezeigt. (SDR 348851)

Wenn in einer Umgebung, die das PGP Support Package für BlackBerry-Smartphones umfasst, ein BlackBerry-Gerät eine mit PGP verschlüsselte Nachricht mit einer Anlage empfängt, die größer als 32 KB ist, kann die Documents to Go®-Anwendung die Anlage nicht öffnen und zeigt die Fehlermeldung "Ein interner Fehler ist aufgetreten" an. (SDR 305798)

Wenn Sie ein Benutzerkonto entfernen und es zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktivieren, kann der Benutzer den Zertifikatsanmeldungsprozess nicht über das drahtlose Netzwerk durchführen. Der BlackBerry Messaging Agent schreibt keine mit der Zertifikatsanmeldung zusammenhängenden Meldungen in seine Protokolldatei. (SDR 301794)

Workaround: Starten Sie den BlackBerry MDS Connection Service neu.

Bekannte Probleme mit der Anwendung zur Einrichtung

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express auf einem Computer deinstallieren, auf dem das Betriebssystem Windows Server® 2008 SP2 (64-Bit) ausgeführt wird, werden die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten möglicherweise nicht entfernt. (DT 658360)

Der Installationsvorgang kann nicht abgeschlossen werden, wenn die Anwendung zur Einrichtung das MAPI-Profil aufgrund nicht gefundener Domänencontroller nicht erstellen kann. (DT 642796)

Workaround: Bevor Sie die Anwendung zur Einrichtung ausführen, erstellen Sie das MAPI-Profil mithilfe des BESProfile.exe-Tools und des -S-Befehls.

Wenn Sie von BlackBerry® Enterprise Server Express 5.0 SP1 aktualisieren, und Sie aktualisieren die einzige BlackBerry Administration Service-Instanz in der BlackBerry Domain, lässt die Anwendung zur Einrichtung zu, dass Sie den BlackBerry Administration Service entfernen. Dies kann dazu führen, dass Ihr Unternehmen nicht mehr über einen aktiven BlackBerry Administration Service verfügt. (DT 637461)

Sie können den BlackBerry Administration Service nicht entfernen, wenn Sie die Anwendung zur Einrichtung ein zweites Mal ausführen. (DT 630701)

CE-Ereignisse werden in der Windows®-Ereignisanzeige nicht richtig formatiert. (DT 630448)

Workaround:

1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein: **regedit**.
3. Navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\EventLog\Application.
4. Ändern Sie den Wert von **BESCryptoKernel** in den richtigen Pfad für die Datei CE.dll.
5. Starten Sie den BlackBerry Enterprise Server Express neu.

Beim Installieren des BlackBerry Administration Service reagiert die Anwendung zur Einrichtung u. U. nicht mehr und der Wert des Registrierungsschlüssels "JVM® Option Number 8" ist leer, wenn der Computer nicht über genügend Speicherplatz für die Anwendung zur Einrichtung verfügt, um die temporären Installationsdateien zu speichern. (DT 622976)

Workaround: Fügen Sie den Registrierungsschlüssel manuell hinzu.

1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein: **regedit**.
3. Navigieren Sie zu \\HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\BAS-AS\Parameters.

4. Ändern den Wert von **JVM Option Number 8** zu -
Djboss.partition.name=RIM_BES_BAS_HA_#####_BLACKBERRYNEW.
5. Starten Sie den BlackBerry Administration Service neu.

Wenn der Computer nicht über genügend Speicherplatz verfügt, reagiert die Anwendung zur Einrichtung möglicherweise nicht mehr. Dieses Problem kann auftauchen, wenn die Anwendung zur Einrichtung JRE™-Installationsdateien installieren muss und nicht genügend Speicherplatz für die Anwendung zur Einrichtung zur Verfügung steht, um die JRE-Installationsdateien zu extrahieren. (DT 622355)

Nach der Aktualisierung der Remote-Komponenten von Version 5.0 SP1 auf Version 5.0 SP2 zeigt der BlackBerry Administration Service falsche Versionsinformationen für die BlackBerry Controller-Instanzen an, die mit Remote-Komponenten installiert wurden. (DT 617030)

Wenn Sie die Anwendung zur Einrichtung ein zweites Mal ausführen und die Anwendung zur Einrichtung keine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database herstellen, zeigt die Anwendung zur Einrichtung die Fehlermeldung "Beim Initialisieren des Systems ist ein Fehler aufgetreten" an und lässt nicht zu, dass Sie die BlackBerry Configuration Database-Informationen ändern. (DT 601826)

Workaround:

1. Klicken Sie auf **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein: **regedit**.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 32-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server.
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server.
4. Entfernen Sie den **Datenbankschlüssel**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 32-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server.
 - Wenn auf Ihrem Computer eine 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, navigieren Sie zu HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Wow6432Node\Research In Motion\BlackBerry Enterprise Server.
6. Entfernen Sie den **Datenbankschlüssel**.
7. Starten Sie die Anwendung zur Einrichtung erneut.

Wenn Sie auf BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP2 aktualisieren, behält die Anwendung zur Einrichtung die Protokollierungsebene, die Sie für die ASRV- und die ACNV-Protokolldateien im BlackBerry Configuration Panel konfigurieren, nicht bei. (DT 600379)

Workaround: Verwenden Sie den BlackBerry Administration Service zum Konfigurieren von Protokollierungsebenen.

Wenn Sie bei der Festlegung des Namens für den BlackBerry Enterprise Server Express japanische Zeichen angeben, kann der BlackBerry Messaging Agent nach dem Abschluss der Installation Benutzer nicht initialisieren und die BlackBerry Controller-Protokolldatei und die Windows-Ereignisanzeige enthalten die Fehlermeldung "AnalyzeEntry: Ungültigen Eintrag empfangen". (DT 580230)

Wenn Sie Windows Server® 2008 oder Windows® Small Business Server 2008 verwenden, müssen Sie bei der Aktualisierung von einem vorherigen Bundle von BlackBerry® Enterprise Server Express 5.0 SP1 auf die aktuelle Version von BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP1 nach dem Doppelklicken auf setup.exe auf "Als Administrator ausführen" klicken, wenn Sie hierzu aufgefordert werden. (579339)

Wenn Sie während eines Upgradeprozesses von BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP1 den lokalen BlackBerry Attachment Service entfernen und den BlackBerry Attachment Service zu einem späteren Zeitpunkt erneut installieren, den BlackBerry Enterprise Server Express jedoch für die Verwendung eines Remote-BlackBerry Attachment Service konfigurieren, können Benutzer keine Anlagen auf Geräten anzeigen. (DT 578530)

Workaround: Starten Sie den lokalen BlackBerry Attachment Service.

Wenn Sie auswählen, kein Laufwerk zu verwenden, überprüft die Anwendung zur Einrichtung weiterhin das Laufwerk auf genügend Speicherplatz und zeigt eine Warnmeldung an, wenn die Speicherplatzanforderungen nicht erfüllt werden. (DT 568730)

Workaround: Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Geben Sie Speicherplatz frei.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk formatiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk zugänglich ist, wenn es sich um ein zugeordnetes Laufwerk handelt oder heben Sie die Zuordnung des Laufwerks auf.

In BlackBerry Enterprise Server Express 5.0 SP2 finden Sie das BBSRPTool unter C:\Programme\Research In Motion \BlackBerry Enterprise Server. (DT 534090)

Die Anwendung zur Einrichtung enthält Hinweise auf Hochverfügbarkeitsfunktionen und BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten, die in BlackBerry Enterprise Server Express nicht enthalten sind. (DT 533613, 622361)

Wenn Sie zum Dialogfeld **Lizenz** fortfahren oder den Computer während des Installationsvorgangs neu starten, lässt sich die Anwendung zur Einrichtung nur langsam starten. (DT 530832)

Wenn Sie einen BlackBerry MDS Connection Service installieren, der mehrere BlackBerry Enterprise Server Express-Instanzen unterstützt und der Computer verfügt nicht über genügend virtuellen Arbeitsspeicher, kann der BlackBerry MDS Connection Service nicht gestartet werden. Im JVM-Pfad ist die -Xmx-Markierung auf 1024 gesetzt. (DT 520221)

Workaround: Ändern Sie die maximale Heap-Größe von -Xmx1024M zu -Xmx768M.

Wenn Sie während des Installationsvorgangs die SRP-Adresse und den BlackBerry® CAL-Schlüssel hinzufügen und anschließend SRP-Informationen aus einer Datei importieren, zeigt die Anwendung zur Einrichtung die SRP-Adresse oder die BlackBerry CAL-Informationen nicht im Dialogfeld an. (DT 494069)

Workaround: Importieren Sie die SRP-Informationen und fügen Sie anschließend die SRP-Adresse und den BlackBerry CAL-Schlüssel hinzu.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, die darauf hinweist, dass der von Ihnen eingegebene CAL-Schlüssel nicht gültig ist, so enthält die Fehlermeldung keinerlei Angaben darüber, warum der CAL-Schlüssel nicht gültig ist. (493775)

Die Anwendung zur Einrichtung zeigt nicht die richtigen Speicherplatzanforderungen im Dialogfeld **Einrichtungsoptionen** an, wenn Sie das erste Mal einen BlackBerry Enterprise Server Express installieren. (DT 493105)

Workaround: Um den erforderlichen Speicherplatz zu bestimmen, fahren Sie im Dialogfeld **Konten und Ordner** fort und kehren Sie anschließend zum Dialogfeld **Einrichtungsoptionen** zurück.

Nach der Aktualisierung des BlackBerry Enterprise Server Express werden die Versionsnummern der BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten im BlackBerry Administration Service erst aktualisiert, wenn Sie die BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten starten. (DT 491613)

Workaround: Starten Sie alle BlackBerry Enterprise Server Express-Komponenten.

Wenn Sie einen BlackBerry Enterprise Server Express auf einem 64-Bit-Betriebssystem installieren oder aktualisieren, wird möglicherweise eine Warnmeldung im Dialogfeld **Prüfliste vor der Installation** angezeigt, die darauf hinweist, dass verschiedene Versionen von MDAC-Komponenten gefunden wurden. Sie können diese Nachricht ohne Bedenken ignorieren. (DT 475776)

Wenn Sie den BlackBerry Enterprise Server Express installieren, installiert die Anwendung zur Einrichtung die Datei desktop_bluetooth.dll, die von Windows Server® 2003 nicht unterstützt wird und später u. U. Windows-Fehler verursacht. (DT 400829)

Workaround: Wenn die Windows-Fehlermeldung anzeigt, dass die Datei irprops.cpl fehlt, kopieren Sie die Datei irprops.cpl aus den Windows-Installationsdateien in den Ordner WINNT/System32.

Die Anwendung zur Einrichtung kann Microsoft® SQL Server® 2005 Express Edition nicht erfolgreich auf einem Computer installieren, auf dem die 64-Bit-Version von Windows Server 2008 ausgeführt wird. (DT 395794)

Workaround: Installieren Sie Microsoft SQL Server 2008 Express Edition.

Die Anwendung zur Einrichtung zeigt keine Fehlermeldung an, wenn die für den Microsoft SQL Server und den BlackBerry Enterprise Server Express ausgewählten Ports nicht übereinstimmen. (DT 391897)

Wenn die Anwendung zur Einrichtung eine Sicherungskopie der Dateien "krb5.conf", "MdsLogin.conf" und "rimpublic.property" erstellt, erstellt sie keine eindeutigen Dateinamen für die gesicherten Dateien und überschreibt unter Umständen vorherige Sicherungskopien der Dateien. (DT 376496)

Die Anwendung informiert Sie nicht darüber, dass der Anwendungsmodus für Terminaldienste installiert wurde und Sie den BlackBerry Enterprise Server Express nicht installieren können. (DT 364214)

In bestimmten Dialogfeldern der Anwendung zur Einrichtung (z. B. im Dialogfeld **Administratoreinstellungen**) markiert die Anwendung zur Einrichtung **Zurück** anstatt **Weiter** als die Standardschaltfläche. (DT 330239)

Wenn Sie die Anwendung zur Einrichtung über ein Befehlsfenster ausführen, zeigt die Anwendung zur Einrichtung einige Fehlermeldungen im Befehlsfenster an, statt sie in die Protokolldateien zu schreiben. Die Anwendung zur Einrichtung zeigt beispielsweise die folgende Fehlermeldung im Befehlsfenster an: "An error occurred while processing item 1: 0X80041002 Class, instance, or property 'Win32_PerfFormattedData_BlackBerryServer_WMIOObjects' was not found." (Fehler beim Verarbeiten von Objekt 1: 0X80041002 Klasse, Instanz oder Eigenschaft 'Win32_PerfFormattedData_BlackBerryServer_WMIOObjects' wurde nicht gefunden). (326466)

Wenn die Anwendung zur Einrichtung versucht, Microsoft SQL Server 2005 Express Edition auf einem Computer zu installieren, der MSDE mit einer MSDE-Instanz namens "BlackBerry" hostet, reagiert die Anwendung zur Einrichtung nicht mehr. (DT 315437)

Wenn Sie einen eigenständigen BlackBerry Router installieren und keine Verbindung zur BlackBerry Configuration Database herstellen, ist das Dialogfeld **Konsolenadressen** der Anwendung zur Einrichtung leer. (DT 263430)

Auf dem Bildschirm **Datenbankoptionen** der Anwendung zur Einrichtung sollte der Name für die Option **Eine Microsoft® SQL Server®-Datenbank verwenden** **Einen vorhandenen Microsoft SQL Server zum Hosten meiner Datenbank verwenden** sein. (DT 233462)

Der Standard des Registrierungsschlüssels "DebugLogMaxDailyFileAge" für die Protokollierung ist "14". Daher werden die MAST-Protokolle automatisch alle 14 Tage gelöscht. Dies entspricht nicht dem Standard von "0" für die anderen Registrierungsschlüssel für die Protokollierung. (DT 231153)

Workaround: Sie können die Einstellung in der Registrierung manuell auf "0" aktualisieren.

Bekannte Probleme mit der drahtlosen Kalendersynchronisierung

Der BlackBerry® Enterprise Server Express unterstützt keine Änderung der Sommerzeit für Marokko oder Pakistan. (DT 396380)

Rechtliche Hinweise

4

©2010 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion®, SureType®, SurePress™ und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG. Cerience RepliGo ist eine Marke der Certicom Corporation. Chalk und Pushcast sind Marken der Chalk Media Service Corp. Documents to Go ist eine Marke von Dataviz. eBay ist eine Marke von eBay Inc. Google Chrome ist eine Marke von Google Inc. IBM, Lotus, Lotus Notes und Sametime sind Marken der International Business Machines Corporation. Kerberos ist eine Marke des Massachusetts Institute of Technology.. Kingsoft ist eine Marke der Kingsoft Corporation. Mac OS und Safari sind Marken von Apple Inc. Microsoft, Active Directory, Excel, Internet Explorer, Outlook, PowerPoint, SQL Server, Windows, Windows Event Log, Windows Mobile und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation. Mozilla und Firefox sind Marken der Mozilla Foundation. PGP ist eine Marke der PGP Corporation. RSA ist eine Marke von RSA Security. Sun Microsystems, Java, JavaScript und JDBC sind Marken von Sun Microsystems, Inc. vCard ist eine Marke von Internet Mail Consortium. Wi-Fi ist eine Marke von Wi-Fi Alliance. YouTube ist eine Marke von Google Inc. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen ("RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend "Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT,

NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDE LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEGLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTE SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WÄREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTE EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEM GRUNDLEGENDEM ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER,

LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation und Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind möglicherweise Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder andere Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTE BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen können zusätzlichen Entwicklungsaufwand bzw. Produkte und Dienstleistungen von Drittanbietern für den Zugriff auf Unternehmensanwendungen erfordern.

Research In Motion Limited
295 Phillip Street
Waterloo, ON N2L 3W8
Canada

Research In Motion UK Limited
Centrum House
36 Station Road

Egham, Surrey TW20 9LF
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada